

FINALIST BEIM 1. VERSUCH!

Großer Preis des Mittelstandes 2023

22. Ausgabe

News



Weitere Top-Themen

Produktion in den Niederlassungen

Sprays im Lebensmittelbereich

Einarbeitung bei WEICON

Helfer in sensiblen Bereichen –
Technische Sprays in der
Lebensmittelindustrie



16



Einarbeitung bei WEICON –
Ein gelungener Start ins Unternehmen

18



Investition in die Niederlassungen –
WEICON lagert Teile der
Produktion aus

38

Impressum 22. Ausgabe, 2. Halbjahr 2023

Herausgeber:

WEICON GmbH & Co. KG
Königsberger Str. 255
DE-48157 Münster

Tel.: +49 (0) 251 / 93 22-0
info@weicon.de
www.weicon.de

Geschäftsführender Gesellschafter: Ralph Weidling

Geschäftsführerin: Ann-Katrin Weidling

Redaktion: Thorsten Krimphove (V.i.S.d.P.), Patricia Folkerts, Laura Rosner

Layout & Satz: Verena Kortmann, Janna Schipper

Fotos & Grafiken: WEICON GmbH & Co. KG, Adobe Stock (Titelbild), Michael Mücke (S. 8), Mara Kissing (S. 37)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Inhalt

4 Editorial

Titelthema

6 Erfolg im ersten Anlauf – WEICON beim Mittelstandspreis ausgezeichnet

Partnerschaften und Kooperationen

8 USC Saisonöffnung – Sponsorenevent bei WEICON

9 WEICON unterstützt WE.Lead – Kooperation mit der FH Münster

10 Influencer Tag bei WEICON

Auszeichnungen, Zertifikate und Co.

12 WEICON ist Gesunder Arbeitgeber – Auszeichnung für betriebliches Gesundheitsmanagement

13 25 Jahre bei WEICON – Sabine Rolf feiert ihr Jubiläum
15 Jahre an den Great Lakes – WEICON Kanada feiert Jubiläum

14 Neuentwicklungen und ein sehr gutes Ergebnis – WEICON TOOLS für den Solarbereich

Bildung und Karriere

17 Die neuen Azubis sind gestartet
Neue Klebfachkraft bei WEICON – Erfolgreicher IFAM-Abschluss

18 Ein gelungener Start ins Unternehmen – Die Einarbeitung bei WEICON

20 Auslandspraktikum in Spanien

22 Wechsel an der Spitze des Purchasing Departments – Kimberly Erben ist neue Head of Procurement

24 WEICON goes Podcast

Veranstaltungen

Messen 2023/2024 **24**

Händler*innentage und Online-Schulung bei WEICON **25**

Unternehmenswerte bei WEICON –
Abteilungsübergreifender Workshop für neue Ideen **26**

WEICON Sommertagung und Sommerfest 2023 **28**

Christian Pluta geht in den Ruhestand **30**

Produkte im Einsatz

Reparatur eines Edelstahlrohres **5**

Technische Sprays in der Lebensmittelindustrie **16**

Mein WEICON Lieblingsprodukt **31**

Küchenaufbau leicht gemacht –
Arbeitsplatte mit Klebstoff befestigen **32**

Mit WEICON auf großer Reise **34**

WEICON unterstützt Team der FH in Soest **37**

Sonstiges

Investitionen in den Hauptsitz – Renovierung abgeschlossen **36**

Internationalisierung bei WEICON –
Von Münster in die Welt **40**

Und Action! – WEICON dreht neuen
Imagefilm als komplette Inhouse-Produktion **42**

Pen-Bilder des Jahres **44**

Erster Internationaler Tag der Kleb- und Dichtstoffe **46**

Willkommen im Team **48**

Nachhaltigkeit bei WEICON **50**

Was macht eigentlich ...? **51**

Produktneuheiten 2024

Abisolierzange No. 5 Solar PRO – Entmanteler Mini-Solar **15**

Investition in die Niederlassungen –
WEICON lagert Teile der Produktion aus **38**



Liebe Leser*innen,

wir freuen uns, Ihnen hiermit die 22. Ausgabe unserer WEICON News zu präsentieren.

Ausgezeichnet als Finalist beim Großen Preis des Mittelstandes 2023. Auf diesen Titel sind wir sehr stolz, zumal es wirklich selten vorkommt, dass ein Unternehmen bereits bei seiner ersten Nominierung eine Auszeichnung erhält. Hinzu kommt, dass beim Mittelstandspreis alle Bereiche des Unternehmens analysiert werden und in die Bewertung der Jury einfließen. Von den rein wirtschaftlichen Kennzahlen über die Maßnahmen zur Bindung der Kund*innen, der Entwicklung der Mitarbeitenden, der Außendarstellung des Unternehmens bis hin zu Sponsoringaktivitäten – nur wer über mehrere Jahre eine positive Entwicklung in allen Bereichen zeigt, wird dafür mit einer Auszeichnung belohnt. Wir befinden uns also auf einem guten Weg und das freut uns sehr.

Die Auszeichnung ist für uns aber auch eine starke Motivation, uns nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern weiter viel Energie in die Optimierung unseres Unternehmens zu investieren, um noch besser zu werden – sowohl als Arbeitgeber als auch als zuverlässiger Partner für unsere Lieferant*innen und Kund*innen.

Was gibt es sonst noch an Neuigkeiten? Da gibt es in unserem Unternehmensmagazin wieder einiges zu entdecken! Wir haben umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an unserem Hauptsitz in Münster abgeschlossen, in Eigenregie einen neuen Imagefilm produziert und einen Teil unserer Produktion in unsere Niederlassungen verlagert.

Und natürlich dürfen in unserem Magazin die neuen Produkte nicht fehlen. Hier hat sich bei unseren Werkzeugen eine ganze Menge getan. Für die Bearbeitung von Leitungen und Kabeln im Solarbereich haben wir unser Angebot an Spezialwerkzeugen deutlich erweitert.

Neugierig geworden? Dann wünschen wir viel Spaß beim Lesen der 22. Ausgabe!

Viele Grüße aus Münster,

Ralph Weidling *AK*

Ralph Weidling

Ann-Katrin Weidling



REPARATUR EINES EDELSTAHLROHRES BEI DER VERARBEITUNG VON TOMATEN

Schnelle Hilfe gefragt

Haben Sie schon mal drüber nachgedacht wie unser Essen, welches wir tagtäglich genießen dürfen, zubereitet wird? Gemeint ist nicht das Kochen, sondern die Produktion und Verarbeitung, bevor es auf unserem Teller landet. In großen Fabriken werden Fleisch, Obst, Gemüse und andere Speisen für uns so zubereitet, dass wir sie im Nachgang in der Küche verwerten können. Hierfür werden spezielle Maschinen benötigt. Sollte so eine Maschine ausfallen oder defekt sein, ist schnelle Hilfe gefragt!

WEICON Pipe

Repair-Kit

Bei der Reparatur eines Edelstahlrohres an einer Maschine zur Verarbeitung von Tomaten kam unser WEICON Pipe Repair-Kit zum Einsatz. Das Set dient zur Notfall-Reparatur defekter und beschädigter Rohre und Leitungen und kann im Maschinen- und Anlagenbau, im Behälter- und Apparatebau, in der Kosmetik- und Pharmaindustrie und in vielen anderen Bereichen eingesetzt werden. Zudem kann es problemlos im Lebensmittelbereich verwendet werden, da es über eine NSF-Zulassung verfügt. Das Material ist nach 30 Minuten ausgehärtet, belastbar und besitzt eine hohe Druckbeständigkeit. Und sollte man in Notfallsituationen mal kein passendes Werkzeug zur Hand haben, ist das kein Problem, denn beim Pipe

Repair-Kit wird auch gar keins benötigt!

Zuerst wurde die Schadstelle am Edelstahlrohr angeschliffen. Anschließend wurde das Rohr mit unserem WEICON Reiniger S gesäubert. Nun konnte die eigentliche Reparatur auch schon beginnen – die Schadstelle wurde mit dem Repair Stick Stahl verschlossen und abgedichtet. Zur weiteren Stabilisierung, Dichtung und Festigung der Schadstelle,

kam unser WEICON Repair Tape zum Einsatz. Es ist mit einem Spezialharz getränkt und wird durch den Kontakt mit Wasser aktiviert. Abschließend empfiehlt sich noch eine Endbeschichtung mit unserem WEICON Zink-Spray als Korrosionsschutz und zur optischen Aufwertung.

Unser Pipe Repair-Kit ist ein zuverlässiger Helfer, um einfach und schnell Risse und Undichtigkeiten dauerhaft zu verschließen.



Video





WEICON BEIM MITTELSTANDSPREIS AUSGEZEICHNET

Erfolg im ersten Anlauf

Ende September wurden wir in Düsseldorf als Finalist beim Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes 2023“ ausgezeichnet.

Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft sichern“ fand am 23. September die Auszeichnungsgala der Oskar-Patzelt-Stiftung im Rahmen des 29. Wettbewerbs um den „Großen Preis des Mittelstandes 2023“ für die Wettbewerbsregionen Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen/Bremen, Rheinland-Pfalz/Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein/Hamburg statt. Etwa 500 Unternehmer*innen nahmen in Düsseldorf an dem Event teil.



Nominiert von der Wirtschaftsförderung Münster

Bundesweit wurden für das Wettbewerbsjahr 2023 insgesamt 4.075 kleine und mittlere Unternehmen sowie Banken und Kommunen für den Wettbewerb nominiert, von denen 485 die Juryliste erreichten. Wir wurden von der Wirtschaftsförderung Münster für den Preis nominiert. Die Auszeichnung als „Finalist“ nahmen am Samstag 18 Unternehmer*innen entgegen, unter ihnen auch unsere Geschäftsführung. An elf Unternehmen aus den sechs Wettbewerbsregionen überreichten die Vorstände der Oskar-Patzelt-Stiftung, Dr. Helfried Schmidt und Petra Tröger, die „Preisträgerstatue“.

**WIR WURDEN DIREKT BEI UNSERER ERSTEN
NOMINIERUNG ALS FINALIST AUSGEZEICHNET
UND DAS KOMMT SEHR SELTEN VOR.**

Ann-Katrin Weidling

„Normalerweise werden Unternehmen über mehrere Jahre nominiert und erhalten bei positiver Entwicklung eine Auszeichnung. Wir wurden direkt bei unserer ersten Nominierung als Finalist ausgezeichnet und das kommt sehr selten vor. Das macht uns sehr glücklich und bestätigt, dass WEICON auf einem sehr guten Weg ist.“, so Ann-Katrin Weidling.

ERSTE STUFE

(Nominierungsliste):

enthält alle Firmen, die von Dritten entsprechend der Ausschreibung nach den Wettbewerbskriterien zum Wettbewerb im aktuellen Wettbewerbsjahr nominiert wurden.

ZWEITE STUFE

(Jurymliste):

enthält all diejenigen Firmen der Nominierungsliste, die den Juror*innen Daten in der Online-Datenbank zur Verfügung gestellt haben, die fünf Kriterien weitgehend erfüllen und den Juror*innen zur Entscheidung vorgelegt werden.

DRITTE STUFE

(Auszeichnungsliste):

enthält alle Firmen, die als Preisträger oder Finalisten ausgezeichnet wurden.

Der Große Preis des Mittelstandes

Jährlich im November erfolgt eine Ausschreibung, der Oskar-Patzelt-Stiftung, in der Kommunen und Verbände, Institutionen und Firmen aufgefordert werden, hervorragende mittelständische Unternehmen zum Wettbewerb zu nominieren. Die Auswahl der Preisträger und Finalisten treffen zwölf Regionaljurys und eine Abschlussjury. Pro Wettbewerbsregion können jeweils drei Unternehmen als Preisträger und fünf weitere als Finalist ausgezeichnet werden.

Kein anderer Wirtschaftswettbewerb in Deutschland erreicht eine solch große und nun schon länger als ein Vierteljahrhundert anhaltende Resonanz wie der von der Leipziger Oskar-Patzelt-Stiftung seit 1994 ausgelobte Wettbewerb. Dabei ist der Preis nicht dotiert. Es geht für die Unternehmen einzig und allein um Ehre, öffentliche Anerkennung und Bestätigung ihrer Leistungen, ohne finanzielle Anreize.



**DER VON DER OSKAR-PATZELT-STIFTUNG VERGEBENE
,GROSSE PREIS DES MITTELSTANDES' IST DEUTSCHLAND-
WEIT DIE BEGEHRTESTE WIRTSCHAFTSAUSZEICHNUNG.**

DIE WELT

Wettbewerbskriterien

Nach folgenden fünf Kriterien werden die Unternehmen beurteilt: Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region und Service und Kundennähe. Nur Unternehmen, die in allen Kategorien hervorragende Leistungen zeigen, werden für ihr Engagement ausgezeichnet.

Petra Tröger, Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung: „In diesem Wettbewerb stehen die ganzheitliche Bewertung eines Unternehmens, die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse insgesamt sowie die Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung, nicht nur für das Unternehmen, sondern für die Gesellschaft, im Vordergrund.“





SPONSORENEVENT BEI WEICON

USC Saisoneneröffnung

© Michael Mücke

Als Münsteraner Familienunternehmen unterstützen wir viele Vereine in der Region. Der USC Münster ist das erste reine Frauenteam, das wir unterstützen. Als Partner ist WEICON bei den Heimspielen sowohl mit einem Bodenaufkleber und einer LED-Bandenwerbung als auch auf der Internetseite des USC Münster präsent. Zudem werden wir in der aktuellen Saison einmal als „Sponsor of the day“ auftreten.

Seit letztem Jahr gehören wir zu den Sponsoren der 1. Damenmannschaft des Volleyball-Vereins USC Münster. Die Bundesliga-Damen zählen mit neun Meistertiteln, elf Siegen im DVV-Pokal sowie vier Titeln im Europapokal zu den erfolgreichsten Mannschaften. In diesem Sommer hatten wir die Ehre, die Saisoneneröffnung mit den Sponsoren des USC bei uns zu feiern.

Einmal im Jahr feiert der USC Münster zu Beginn einer neuen Saison mit allen Sponsoren des Vereins bei einem immer wechselnden Gastgeber. Dieses Jahr wurde zum WEICON Hauptsitz nach Münster geladen. Nach der Begrüßung der Gäste folgte eine kurze Unternehmenspräsentation durch Ann-Katrin Weidling, bevor die offizielle Vorstellung der Spielerinnen stattfand. Das gesamte Team wurde dabei einzeln vorgestellt. Im Anschluss wurde unseren Gästen das Unternehmen gezeigt, bevor es für Häppchen und das ein oder andere Erfrischungsgetränk an den Schwimmteich ging. Eine Bäckerei aus Münster und ein Weinhandel, die ebenfalls zu den Unterstützer*innen des USC gehören, sorgten für das leibliche Wohl. Dabei konnten sich alle Sponsoren in entspann-

ter Atmosphäre austauschen, kennenlernen und auch mit den Teammitgliedern persönlich in Kontakt treten.



Unser Brand Manager Philipp Knüppel, der das Event gemeinsam mit dem USC organisiert hat, zeigt sich begeistert: „Für uns war es eine große Ehre, die Saisoneneröffnung bei uns auszurichten. Besonders gefreut haben wir uns, das Team des USC ganz persönlich kennenzulernen und gleichzeitig die Gelegenheit zu haben, auch mit anderen Sponsoren zu networken. Alles in Allem ein rundum gelungener Abend.“

Im Oktober ist die neue Saison gestartet und wir drücken dem USC Münster fest die Daumen für eine erfolgreiche Spielzeit!



WEICON unterstützt WE.Lead

Das unternehmerische Verhalten von Frauen in der Wirtschaft und die Unterstützungsmechanismen für Gründerinnen im Start-up-Ökosystem untersuchen – das ist das Ziel der zukunftsweisenden Initiative für Frauen WE.Lead, Women Entrepreneurs Empowered to Lead.

Die Grundlage des Forschungs- und Entwicklungsprojekts zwischen der FH Münster und fünf mittelständischen Unternehmen aus dem Münsterland ist der noch immer sehr geringe Anteil von Gründerinnen und Frauen in Führungspositionen in der deutschen Wirtschaft. Während der dreijährigen Projektphase geht das WE.Lead Forschungsteam mit weiblichen Führungskräften in den Austausch, um Frauen in Führungspositionen und bei Unternehmensgründungen zu stärken und zu fördern. Es wird ein Weiterbildungsprogramm entwickelt, welches unter dem Namen „WE.Lead Academy“ Workshops und Diskussionsrunden für Frauen anbieten wird.

Im Juni 2023 hat unsere Kollegin Tina Spengler, Head of Marketing, beim Kick-off-Treffen von WE.Lead in Münster für WEICON teilgenommen. Tina hat selbst den Weg bis in eine Führungsposition durchlaufen und kann somit wertvolle Erfahrungen und Expertise in das Projekt mit einbringen: „Wir freuen uns, Frauen in ihrem innovativen und unternehmerischen Handeln bestärken und unterstützen zu können. Als Unternehmen werden wir vom Projektstart an mit einbezogen und es ist spannend zu sehen, wo wir in drei Jahren stehen werden“.





VIELE NEUE PROJEKTE UND IDEEN

Influencer Tag bei WEICON

Schon zum zweiten Mal haben wir im September einige Influencer, mit denen wir regelmäßig zusammenarbeiten, an unseren Hauptsitz in Münster eingeladen, um ihnen die WEICON Welt näher zu bringen.

Sei es Beauty, Mode oder Food-Content – die Social Media Welt ist oft funkelnd und glitzernd. Unsere WEICON Content Creator sind da etwas anders. Sie haben viele Tipps und Tricks in den Bereichen Handwerk und Elektrik auf Lager und teilen diese auf den verschiedensten sozialen Netzwerken, wie Instagram oder YouTube, mit ihren Follower*innen. Mit einigen unserer diesjährigen Gäste arbeiten wir schon mehrere Jahre an verschiedenen

Projekten zusammen und wenn man sich bei den Influencern umhört, merkt man sofort, dass sie viel von unseren Produkten halten. Höchste Zeit also, sie mal wieder an unseren Hauptsitz nach Münster einzuladen.

Ein Tag voller neuer Eindrücke

Wie schon vor zwei Jahren hat unser Marketing-Team den Tag organisiert und unseren Kooperationspartnern so die perfekte Möglichkeit geboten, unser Team, das Unternehmen und die Produkte besser kennenzulernen und gemeinsam Ideen für weitere Projekte zu entwickeln. Aus ganz Deutschland kamen die Content Creator angereist, um sich WEICON genauer anzuschauen und die Men-

schen hinter den Produkten kennenzulernen. Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellungsrunde haben die Kolleginnen Tina Spengler und Kim Kuhlmann vom Marketing durch unsere Unternehmenspräsentation geführt. Unsere Anwendungsprofis Holger Lütfring und Mike Breitenfeld sind dabei näher auf unsere Produktpalette an Kleb- und Dichtstoffen sowie Technischen Sprays eingegangen, während unser Head of Product Engineering, Heinrich Bär, unsere WEICON TOOLS vorgestellt hat. Auch Ralph Weidling ließ es sich nicht nehmen, unsere Social Media Partner persönlich bei WEICON zu begrüßen – dabei gab es sogar noch ein Geschenk der besonderen Art: einen Flaschenöffner im legendären WEICON-Pen Style von Content Creator Benjamin

Gahle (@tinker.fun). Im Anschluss stand der erste Praxisteil des Tages an: in zwei Gruppen hatten unsere Gäste die Möglichkeit, sowohl unsere Technischen Sprays als auch unsere TOOLS noch einmal aus der Nähe kennenzulernen und sich mit den Produkten vertraut zu machen. Nach einer wohlverdienten Mittagspause in unserem The Urban Bistro stand dann ein Unternehmensrundgang auf dem Plan. Hier konnten sich unsere Content Creator genau anschauen, wie wir bei WEICON eigentlich arbeiten.

Beim zweiten Praxisteil am Nachmittag konnten sich unsere Gäste ihren Spezialgebieten zuordnen: Chemie oder Elektrik. Für die Chemie-Gruppe ging es zum Praxisworkshop bei Holger und Mike in unser Schulungslabor.



#adhesive

Hier konnten sie die verschiedenen Klebstoffe, ihre Einsatzgebiete und Besonderheiten aus nächster Nähe erleben und bei der ein oder anderen Übung selbst Hand anlegen. Für unsere Elektriker gab es bei den TOOLS eine besondere Überraschung: mit Hilfe des 3D-Druckers wurde ihr eigenes Logo entworfen und ausgedruckt. So konnten sie ihr ganz persönliches Kabelmesser 4-28 H zusammenbauen und personalisieren.

Grillen und Minigolf zum Abschluss

Am späten Nachmittag wurde dann der Grill angeschmissen, um den erfolgreichen Tag mit einem Stück Fleisch, einem kühlen Bier und einer Partie Minigolf gemütlich ausklingen zu lassen. Hier konnte man die Erlebnisse des Tages noch einmal Revue passieren lassen und es wurden Ideen für die weitere Zusammenarbeit geschmiedet. „Der Influencer Tag ist immer viel Arbeit, aber es lohnt sich! Es ist großartig, die Creator auch persönlich zu treffen und ihnen unsere Produkte und die Arbeit bei WEICON näher zu bringen. Bei diesen persönlichen Treffen entstehen einfach die besten Ideen.“, lautet Kims Fazit zum Influencer Tag 2023.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Projekte!



#weicon



AUSZEICHNUNG FÜR BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

WEICON ist Gesunder Arbeitgeber

Wir wurden vom Marktforschungsunternehmen EUPD Research für unsere hervorragende Arbeit im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) als „Gesunder Arbeitgeber“ geehrt.



Attraktiver Arbeitgeber in herausfordernden Zeiten

Die chemische Industrie steht in der heutigen Zeit vor diversen Herausforderungen, wenn es darum geht, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Der anhaltende Fachkräftemangel betrifft jeden dritten Beruf innerhalb dieser Branche, während der stetige Innovationsbedarf zusätzliche Anforderungen stellt, um im Marktumfeld erfolgreich zu agieren. Als Familienunternehmen setzen wir bei unseren rund 360 Mitarbeitenden auf Kontinuität in allen Aspekten, um eine langfristige Bindung zu gewährleisten. Nach eingehender Prüfung hat das Marktforschungsunternehmen EUPD Research uns jetzt als „Gesunder Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Damit wird nicht nur die hervorragende Arbeit von WEICON im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements gewürdigt, sondern auch die Bedeutung von Kontinuität und Engagement in einer sich ständig wandelnden Industrie unterstrichen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement bei WEICON

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist bei uns seit jeher von großer Bedeutung. Sei es ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagsangebot in unserem neuen The Urban Bistro, verschiedene Sportkurse oder eine eigene Physiotherapiepraxis – mit verschiedensten Angeboten stärken wir das Image als attraktiver Arbeitgeber in der Region Münster. Unsere Geschäftsführerin Ann-Katrin Weidling freut sich daher besonders über die Auszeichnung: „Das betriebliche Gesundheitsmanagement sowie die betriebliche Gesundheitsförderung sind für uns von großer Bedeutung.

Wir möchten, dass sich unsere Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen und das geht nur, wenn sie auch gesund sind. Wir sind überzeugt davon, dass ein gesundes Arbeitsumfeld zu einer positiven Unternehmenskultur beiträgt. Die Auszeichnung als „Gesunder Arbeitgeber“ bedeutet uns daher sehr viel und bestätigt uns darin, dass die Gesundheit unserer Mitarbeitenden auch weiterhin einen hohen Stellenwert für uns hat.“

Auch Steffen Klink, COO von EUPD Research, gratuliert: „Wir beglückwünschen WEICON zu den beeindruckenden Maßnahmen im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und der Gesundheitsförderung (BGF), die zu dieser besonderen Auszeichnung geführt haben. Wir schätzen die innovative und anhaltende Arbeit zugunsten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr, die sich insbesondere in der vielfältigen betrieblichen Gesundheitspolitik von WEICON widerspiegelt.“

Über die Regional-Auszeichnung Gesunder Arbeitgeber

Die Regional-Auszeichnung „Gesunder Arbeitgeber“ von EUPD Research basiert auf dem deutschlandweit etablierten Corporate Health Evaluation Standard (CHES-Modell). Alle Unternehmen erhalten nach ihrer Bewerbung einen Check & Act Report, der ihren Zielerreichungsgrad in BGF und BGM aufzeigt und somit Aufschluss darüber gibt, ob sich das Unternehmen für eine weiterführende Online-Verifizierung der eigenen Angaben qualifiziert hat. Nur nach erfolgreicher Verifizierung vergibt EUPD Research die Auszeichnung und stellt ein umfassendes Siegel- und Mediapaket zur Verfügung.

SABINE ROLF FEIERT IHR JUBILÄUM

25 Jahre bei WEICON

Mitte Juli feierte unsere Mitarbeiterin Sabine Rolf ihr 25-jähriges Firmenjubiläum bei WEICON.

Die Ibbenbürenerin startete 1998 in der damaligen Angebotsabteilung, die parallel zur Auftragsbearbeitung existierte und die es in dieser Form heute nicht mehr gibt. Nach der Zusammenlegung der Abteilungen war sie jahrelang die rechte Hand des damaligen Außendienstleiters. Nach 19 Jahren wechselte sie in den internationalen Vertrieb, wo sie auch heute noch tätig ist.



„In all den Jahren wurde es nie langweilig. Mir wurde von Beginn an viel Verantwortung gegeben und es kamen immer neue Herausforderungen und spannende Projekte auf mich zu. Zudem fühle ich mich hier einfach wohl – die familiäre Atmosphäre, die großartigen Kolleg*innen und die Möglichkeiten, die bei WEICON geboten werden – das ist schon einmalig“, freut sich Sabine Rolf über ihr Jubiläum.

WEICON KANADA FEIERT JUBILÄUM

15 Jahre an den Great Lakes



Anfang September 2008 gründeten wir eine Niederlassung in Kitchener, Ontario, Kanada, die in diesem Jahr ihr fünfzehnjähriges Jubiläum gefeiert hat.

Das achtköpfige Team der WEICON Inc., so der Name der Niederlassung, wird durch die Kanadierin Dominique Toope-Yorke geführt und ist für den Vertrieb unserer chemischen Produkte und Abisolierwerkzeuge sowie für die technische Beratung der Kund*innen nicht nur in Kanada, sondern in gesamt Nordamerika zuständig.

Das Team unserer Niederlassung betreut mehr als 700 Kund*innen und sorgt dafür, dass Bestellungen innerhalb einer Woche bis in die entlegensten Winkel von Kanada und den Vereinigten Staaten ausgeliefert werden. Logistisch ist das zum Teil sehr herausfordernd, weil allein Kanada flächenmäßig das zweitgrößte Land der Erde ist und fast die Größe von ganz Europa hat.



Ralph Weidling freut sich über das Jubiläum: „Unsere Niederlassung hat in den letzten fünfzehn Jahren eine wirklich gute Entwicklung genommen und hilft uns sehr dabei, unsere Marke in Nordamerika bekannt zu machen und am Markt zu etablieren. In Kanada und den USA steckt für uns enormes wirtschaftliches Potenzial, sowohl in der Industrie als auch im

E-Commerce, über den wir einen immer größeren Teil unserer Produkte verkaufen. Es ist für uns strategisch sehr günstig, eine Niederlassung vor Ort zu haben, denn nur so können wir Teil dieser positiven Entwicklung sein.“



WEICON TOOLS FÜR DEN SOLARBEREICH

Neuentwicklungen und ein sehr gutes Ergebnis

Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien spielen jetzt und in Zukunft eine immer größere Rolle für einen ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt.

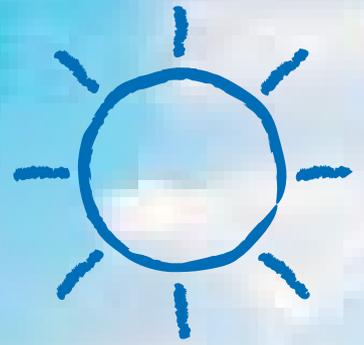
Zu den erneuerbaren Energien zählt auch die Solarenergie, die die unerschöpfliche Kraft der Sonne in für uns nutzbaren Strom umwandelt. Die Energie der Sonne lässt sich durch Solarzellen in Photovoltaikanlagen, solarthermischen Kraftwerken und Sonnenkollektoren nutzen, um Strom und Wärme zu gewinnen.

Photovoltaik ist zu einer wichtigen Säule der Stromversorgung geworden. Solarzellen wandeln in PV-Anlagen Sonnenlicht direkt in elektrischen Strom um. Der so entstehende Strom kann zum Betrieb elektrischer Geräte genutzt, in Batterien gespeichert oder in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Eins unserer bestehenden Solarwerkzeuge wurde in der Septemerausgabe des DIY-Magazins HeimwerkerPraxis genauer unter die Lupe genommen und ausgiebig getestet.



Video



In solarthermischen Kraftwerken werden Strahlen der Sonne mit speziellen Brennsiegeln gebündelt. Sie erhitzen dadurch eine Flüssigkeit, die dann eine Turbine antreibt und so Energie erzeugt. Mit Solarkollektoren wird die Strahlung der Sonne in Wärme umgewandelt, um dadurch Wasser zu erhitzen oder Gebäude zu heizen.

WEICON bietet eine ganze Reihe von Produkten für den Solarbereich. Unsere Klebstoffe, Dichtstoffe und Spezialwerkzeuge können sowohl in der Produktion als auch bei der Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen, solarthermischen Kraftwerken oder Solarkollektoren zum Einsatz kommen.

Hier stellen wir jetzt weitere Neuentwicklungen bei unseren TOOLS für diesen spannenden und stark wachsenden Wirtschaftszweig vor.



Sehr gutes Testergebnis

Getestet wurde unsere Abisolierzange No. 7 Solar, die extra für die Bearbeitung von Solarleitungen entwickelt wurde. Beim Test wurden die gute Handlage, die ein ermüdungsfreies Arbeiten auch über längere Zeiträume ermöglicht, und der einfach einzustellende Längenanschlag positiv hervorgehoben. Die Funktionsweise der Zange, ihre Bedienbarkeit und ihre Ausstattung wurden sehr gut beurteilt, so dass die Redaktion der HeimwerkerPraxis unsere No. 7 Solar in der Oberklasse eingestuft und insgesamt mit der Note 1,4 beurteilt hat. Wir freuen uns über dieses tolle Ergebnis!

ABISOLIERZANGE

NEU

No. 5 Solar PRO



Die automatische Zange dient zum Abisolieren aller gängigen Solarleitungen, wie z. B. H1Z2Z2-K von 1,5 bis 10 mm². Durch einen verstellbaren Längenanschlag von 5 bis 25 mm wird ein sehr präzises und genaues Arbeiten ermöglicht. Die Messer der Abisolierzange No. 5 Solar Pro wurden zusätzlich gehärtet, um mehrlagige gummierte Isolierungen problemlos entfernen zu können. Der Längenanschlag kann bei Bedarf herausgenommen werden. Die Zange stellt sich automatisch auf den jeweiligen Leiterquerschnitt ein – somit ist keine manuelle Einstellung erforderlich. In die Zange wurde ein Seitenschneider integriert, der sich für Leiter aus Kupfer und Aluminium bis zu einem Durchmesser von drei Millimetern eignet.

Durch die schlanke Bauweise des Werkzeugs kann die Zange auch in schwer zugänglichen Arbeitsbereichen, wie beispielsweise an Solarmodulen oder am Wechselrichter, zum Einsatz kommen. Die Mechanik der Zange ist sehr leichtgängig und hat sich in Tests als langlebig und zuverlässig erwiesen. Die Zange verfügt über einen rutschfesten



Mehrkomponenten-Griff im gelb-schwarzen „Ice-Crack“ Design. Die Abisolierzange verfügt über eine Öse, an der ein Band zur Fallsicherung angebracht werden kann und wurde mit einer Beschriftungsfläche ausgestattet, um das Werkzeug individualisieren zu können. Zusätzlich kann die Zange arretiert werden und lässt sich so platzsparend verstauen. Wie bei allen Abisolierzangen der Produktlinie No. 5 sind die galvanisch verzinkten Messer wechselbar. Die Zange ist 160 mm lang, wiegt 140 g, besteht aus glasfaserverstärktem Polyamid und wird vollständig in Deutschland hergestellt.



ENTMANTELER

MINI-SOLAR

NEU

3 STARKE TYPEN

Die drei neuen WEICON TOOLS Entmanteler der Produktreihe Mini-Solar ermöglichen ein schnelles und einfaches Abisolieren aller gängigen Solarkabel, wie z. B. H1Z2Z2-K. Eine Einstellung der Schnitttiefe ist dabei nicht erforderlich. Mit dem integrierten Längenanschlag (von 6-28 mm) können Solarkabel mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 & 2,5 mm², von 4,0 & 6,0 mm² oder von 10,0 & 16,0 mm² entmantelt wer-

den. Zusätzlich verfügen die drei Typen der Mini-Solar über einen gut zugänglichen Seitenschneider für Kabel bis 10 mm². Die Entmanteler gewährleisten durch ihre exakte Einstellung beim Abisolieren stets ein präzises Schnittbild.

Die Werkzeuge bestehen aus glasfaserverstärktem Polyamid und können arretiert werden – so sind sie leicht und platzsparend zu verstauen.





TECHNISCHE SPRAYS IN DER LEBENSMITTELINDUSTRIE

Helfer in sensiblen Bereichen

Lebensmittel sind wohl das Letzte, woran man denkt, wenn man von chemischen Kleb- und Dichtstoffen und Technischen Sprays spricht. Tatsächlich kommen unsere WEICON Produkte in diesem sensiblen Bereich jedoch häufiger zum Einsatz als man denkt.

Insbesondere unsere Technischen Sprays werden in der Lebensmittelindustrie des Öfteren verwendet. Unser Schaumreiniger sowie unser Schnellreiniger haben beispielsweise eine NSF-A1 Zulassung und können somit unbedenklich in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie sowie der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie eingesetzt werden.

Bio-Fluid und W 44 T-Fluid

Auch unser Bio-Fluid sowie unser W 44 T-Fluid werden in der Lebensmittelindustrie regelmäßig genutzt. Das WEICON Bio-Fluid ist ein harz- und säurefreies medizinisch reines Weißöl, das speziell zur Schmierung und Pflege entwickelt wurde. Das Öl mindert Reibung und Verschleiß, unterdrückt Quietschgeräusche, schützt vor Korrosion und löst Schmutz und Rost. Bio-Fluid hat eine NSF-Zulassung und darf überall dort eingesetzt werden, wo ein gelegentlicher, technisch unvermeidbarer Kontakt mit Lebensmitteln oder deren Verpackung auftritt. WEICON W 44 T-Fluid hat ebenfalls eine NSF-Zulassung und ist ein physiologisch unbedenkliches Multifunktions-Öl. Das harz- und säurefreie Öl vereint durch eine spezielle Wirkstoffformel und hervorragende Kriecheigenschaften Schmierung, Wasserverdrängung, Korrosionsschutz, Reinigung und Konservierung in einem Produkt. Durch seine spezielle Rezeptur kann W 44 T-Fluid zur Verbesserung der Arbeitsplatzsicherheit und des Gesundheitsschutzes beitragen.

Beide Produkte werden unter anderem an Förder- und Verpackungsmaschinen im Lager und in der Verarbeitung verwendet. WEICON W 44 T-Fluid wird hauptsächlich im Lager und in der Wäscherei als Multi-Öl an Ketten, Toren und korrodierten Flächen eingesetzt.

Unsere Technischen Sprays bieten dabei viele Vorteile. Sie umfassen ein großes Anwendungsspektrum und bieten eine sichere Handhabung in der Lebensmittelindustrie. Damit sind sie gute Helfer für tägliche Wartungsarbeiten und bieten schnelle und unkomplizierte Lösungen.



Video



NEUE AZUBIS

Die neuen Azubis sind gestartet

Fünf neue Nachwuchskräfte haben wir bei WEICON Anfang August willkommen geheißen!

Die Neuen im Team

Emma Wiening verstärkt unser Marketing-Team und wird Mediengestalterin Bild & Ton. Auch die Werbung freut sich über eine neue Mitarbeiterin – Zehra Tosun macht die Ausbildung zur Mediengestalterin Digital & Print. Unser E-Commerce wird durch Anna Consilvio verstärkt. Sophie Laumann startet bei uns mit einem dualen Studium BWL. Das bedeutet, dass sie den betrieblichen Teil bei uns und den theoretischen Teil an der Uni absolviert. Zu guter Letzt macht Jaron Mersch bei uns eine Ausbildung zum Industriekaufmann.

Der erste Tag

Zuerst hat Ralph Weidling den fünf neuen Kolleg*innen WEICON mit Hilfe der Firmenpräsentation vorgestellt. Dann folgte der ausführliche Rundgang durch unser Unternehmen. Ganz neu dabei war, dass nicht etwa unsere Geschäftsführung die Runde leitete, sondern drei ältere Azubis. Finn, Lennart und Noah stellten den Neuen das Unternehmen aus ihrer Sicht vor und Ann-Katrin Weidling begleitete sie auf ihrer Runde – und war natürlich bei Fragen gern zur Stelle. Im Anschluss fanden die obligatorischen Pflichttermine statt, wie Fototermine und die Sicherheitseinweisung. Nach den vielen neuen Eindrücken fiel dann der Startschuss zur Einarbeitung in den jeweiligen Abteilungen. Herzlich willkommen im Team! Wir wünschen euch einen guten Start bei WEICON!



ERFOLGREICHER IFAM-ABSCHLUSS

Neue Klebfachkraft bei WEICON

Seit Ende Juli ist ein weiteres Mitglied unseres Außendienst-Teams ganz offiziell Spezialist im Bereich der Klebtechnik und hat die Weiterbildung des Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) erfolgreich absolviert.

Marcin Dolhy, einer unserer Außendienstkollegen in Polen, hat die Prüfung am Ende des dreiwöchigen Lehrgangs bestanden und kann sich seit dem als DVS®/EWF-Klebfachkraft oder als European Adhesive Specialist bezeichnen. Marcin ist für unsere Kund*innen in Nord-West Polen zuständig.

Er besuchte den Kurs am Sieć Badawcza Łukasiewicz – Instytut Spawalnictwa in Gliwice in Polen und kann die in Theorie und Praxis erlernten Inhalte in Zukunft dafür nutzen, um unsere Kund*innen fachlich präzise und effektiv zu beraten, klebtechnische Arbeitsanweisungen zu erstellen und Lösungsvorschläge für Anwendungsfälle zu unterbreiten. Wir freuen uns sehr, dass wieder einer unserer Außendienstkollegen die Weiterbildung zur Klebfachkraft absolviert hat und wir auch weiterhin das Unternehmen am Markt sind, das den größten Anteil von klebtechnischem Fachpersonal in seinen Reihen hat.



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung Marcin!

DIE EINARBEITUNG BEI WEICON

Ein gelungener Start ins Unternehmen

Wir – Patricia und Laura – sind neu im WEICON Team. Seit Mai 2023 arbeiten wir in der PR-Abteilung, die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mit Anfang 30 liegen auch schon einige Einarbeitungen hinter uns – der erste Schülerjob, die kaufmännische Ausbildung, diverse Praktika, Werkstudentenjobs, der erste Job nach dem Studium und nun auch die Einarbeitung bei WEICON. Und was sollen wir sagen? Mit dieser Art der Einarbeitung haben wir nicht gerechnet!



Der erste Arbeitstag

Unser erster Arbeitstag bei WEICON startete um 8 Uhr. Den Vormittag haben wir dann in unserem neuen Büro verbracht und unser Team und die Aufgaben kennengelernt. Dabei wurde vom Werdegang und der Arbeit bei WEICON berichtet. Beim Mittagessen hatten wir dann die Möglichkeit, auch einige Kolleg*innen aus den anderen Abteilungen kennenzulernen und wurden sofort herzlich in die Runde aufgenommen. Am Nachmittag stand der Rundgang durch die Firma auf dem Plan – das hieß viel Händeschütteln, viele neue Namen und Gesichter, aber die Begrüßung fiel durchweg positiv aus. Und dann durften wir loslegen – nachdem wir von der IT-Abteilung unsere Laptops bekommen haben, konnten wir die ersten Aufgaben übernehmen und uns an den ersten Postings für unsere WEICON-Kanäle auf Social Media und Texte für die WEICON News rantasten. Für uns ein großes Zeichen von Vertrauen und der perfekte Abschluss für einen gelungenen ersten Arbeitstag, der eindeutig Lust auf mehr gemacht hat.

Der Start ins Team –

Die Einarbeitung beginnt

Nachdem wir die ersten Tage in unserer Abteilung gemeistert hatten, stand auch schon die dreiwöchige Einarbeitung in allen anderen Abteilungen für uns auf dem Plan. Da wir zeitgleich bei WEICON gestartet sind, durften wir uns gemeinsam die anderen Bereiche anschauen. Wir erhielten die Möglichkeit, in jede Abteilung reinzuschnuppeln, alle Arbeitsabläufe und Prozesse zu verstehen und konnten unsere Kolleg*innen besser kennenlernen. Für uns ist das besonders wichtig, da wir in der PR-Abteilung auf den guten Kontakt zu den anderen Abteilungen angewiesen sind, um über Neuigkeiten berichten zu können. Gut also, wenn wir alle Mitarbeitenden kennen!

Von Einkauf bis Marketing haben wir einen Einblick in die Tätigkeitsbereiche gewonnen und konnten einige Eindrücke sammeln, die uns besonders in Erinnerung geblieben sind:

Gestartet sind wir im Technical Project Management. Hier hat uns unser Technical Project Manager Holger viel Input gegeben und hatte einige spannende Geschichten zu erzählen. Holger arbeitet bereits seit 28 Jahren bei WEICON und ist somit ein echtes Urgestein. Es war sehr interessant zu hören, wie die Arbeitsabläufe früher waren und welche Entwicklung das Unternehmen durchlaufen hat. Bei Holger haben wir auch die einwöchige Produktschulung absolviert, die Teil der Einarbeitung und für alle neuen Mitarbeitenden verpflichtend ist. Egal in welchem Bereich man bei uns arbeitet, das Wissen über unsere Produkte ist essenziell. In unserem Fall schreiben wir über unser Sortiment und beantworten teilweise auch Fragen von unseren Social Media Follower*innen – da ist ein Grundlagenwissen über unsere Produkte besonders relevant. Sowohl theoretisch als auch praktisch war die Produktschulung für uns ein voller Erfolg! Bei unserem Besuch im Produktmanagement war unser ab-



solutes Highlight der Einblick ins Labor. Wir durften selbst Schrauben mit WEICONLOCK behandeln, die Klebfestigkeit des Klebstoffs messen und haben viel über die tägliche Arbeit im Labor erfahren. Auch das Thema Sicherheit wurde uns von Beginn an im Labor nahegelegt – ohne Schutzbrille und Gummihandschuhe kein Zutritt! Zudem gab es für uns eine kleine Schulung zum Umgang mit Klebstoffen und welche Aktionen oder Versuche wir besser vermeiden sollten.

Unsere zweite Einarbeitungswoche haben wir in der Exportabteilung begonnen. Besonders fasziniert haben uns die „Reisenden“. In der einen Woche noch in Brasilien auf einer Messe, in der nächsten Woche in Argentinien zum Besuch bei Kund*innen. Jede*r ist zuständig für bestimmte Länder und den dortigen Stamm von Kund*innen, die umfangreich betreut werden. Eins ist klar – man muss das Reisen lieben! Für uns wäre so ein „Jetset Leben“ doch etwas zu trubelig.

Keine Einarbeitung ohne einen Abstecher zu den WEICON TOOLS. Wir sind gemeinsam mit Sales Manager Lorenzo zu unserer Werkzeugherstellung nach Ascheberg gefahren und hatten dort die Möglichkeit, hautnah mitzerleben, wie unsere TOOLS produziert werden. Uns war im Vorfeld nicht bewusst, in wie vielen kleinen Einzelschritten die Werkzeuge gefertigt werden und wie viele Maschinen an der Fertigung beteiligt sind. Am Ende des Tages durften wir selbst noch Hand anlegen und mit unseren TOOLS im hauseigenen Schulungsraum Kabel absolieren und entmanteln.

Zu einer vollständigen Einarbeitung bei uns gehört auch die Mitarbeit in der Produktion und im Lager. Wir haben dort zwei Tage in die verschiedenen Bereiche reingeschnuppert und unsere Kolleg*innen tatkräftig unterstützt. Neben dem Abfüllen unserer Produkte, dem Etikettieren, dem Verpacken der WEICON TOOLS und dem Versenden von Lieferungen hatten wir auch noch ein wenig Zeit für interessante Gespräche mit den Kolleg*innen. Es war beeindruckend zu sehen, wie gewissenhaft und gerne unser Team den Aufgaben nachgeht und wie lange sie auch schon bei uns arbeiten. Und schnell ist uns bewusst geworden – ohne die Kolleg*innen in der Produktion und im Lager läuft hier nichts!



Jetzt kann es losgehen



Die Einarbeitung hat uns wirklich begeistert! Vom ersten Moment an wurden wir in jeder Abteilung herzlich willkommen geheißen, alle haben sich sehr viel Zeit für uns genommen und wir haben uns sofort als Teil des Teams gefühlt. Die detaillierte Einarbeitung hat uns erneut gezeigt, wie wichtig dem gesamten Team ein guter Start der neuen Kolleg*innen ist. Drei Wochen wurde uns Zeit gegeben, das Unternehmen zu erforschen, Fragen zu stellen, Erfahrungen zu sammeln und zu lernen. Stück für Stück fügten sich die einzelnen Puzzleteile zu einem großen Ganzen. Zudem wissen wir nun, an welche Kolleg*innen wir uns im Falle von Fragen oder Anliegen wenden können, wenn es mal etwas spezifischer in die Materie geht. Wertschätzung und das Wohl der Mitarbeitenden werden hier großgeschrieben – und das spiegelt sich auch in der besonderen Art der Einarbeitung wider.



AUSLANDSPRAKTIKUM IN SPANIEN

Hola España!

Einen Monat lang im Ausland leben, die Kultur und Sprache kennenlernen, sich mit Einheimischen austauschen und dabei seiner gewohnten Arbeit nachgehen? Klingt wie ein Traum – ist für unsere Azubis aber Realität. Egal ob Kanada, Dubai oder Spanien – einen Monat lang haben die Auszubildenden die Möglichkeit, in einer WEICON Niederlassung praktische Auslandserfahrung zu sammeln. Mit Marius, der gerade seine Ausbildung zum E-Commerce Kaufmann bei WEICON absolviert, haben wir über seine Zeit in Madrid gesprochen.

Marius, du warst diesen Sommer einen Monat lang in Spanien und hast in unserer Niederlassung gearbeitet. Erzähl uns doch mal, wie du zu deinem Auslandspraktikum gekommen bist.

Genau. Für mich ging es im Juni nach Madrid. Im zweiten Ausbildungsjahr haben wir WEICON Azubis die Möglichkeit, eine Niederlassung zu besuchen, dort zu leben und zu arbeiten. Wir haben dann jeweils eine Präsentation vorbereitet, warum wir in welche Niederlassung möchten. Diese haben wir

vor unserer Ausbildungsleiterin und der Geschäftsführung gehalten und kurze Zeit später kam dann auch die Zusage.

aus Spanien zum Flughafen zu fahren und konnte sie dabei schon ein wenig kennenlernen. Ein weiterer Vorteil, der

schiedene Apps, in denen alle Infos waren. Ich selbst musste mich um nichts kümmern. Vor Ort hat mich mein Kollege Miguel abgeholt und wir sind erstmal zur Niederlassung gefahren, damit ich das Team kennenlerne. Mit dem Niederlassungsleiter Alejandro bin ich dann zur Unterkunft gefahren. Er hat auf Spanisch dann alles regeln können und sichergestellt, dass ich gut ankomme. So habe ich mich direkt von Anfang an sehr gut aufgehoben gefühlt, weil alles so gut funktioniert hat.

”
AM MEISTEN WEISS ICH DIE INTERKULTURALITÄT ZU SCHÄTZEN. DIE MENSCHEN IN SPANIEN SIND SO OFFEN UND HERZLICH.

Warum wolltest du ausgerechnet nach Spanien?

Ich hatte damals in der Schule bereits drei Jahre Spanischunterricht und habe mich gefreut, meine Kenntnisse ein wenig ausbauen zu können. Zudem ist Madrid einfach eine interkulturelle Stadt, in der viele verschiedene Menschen leben – das hatte mich direkt fasziniert.

Letztes Jahr hatte ich außerdem die Möglichkeit, einige der Mitarbeitenden

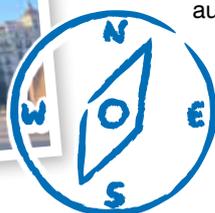
für Spanien gesprochen hat, war unsere Kollegin Katherina, die sehr gut Deutsch spricht und durch die immer jemand vor Ort ist, den man auf Deutsch etwas fragen kann.

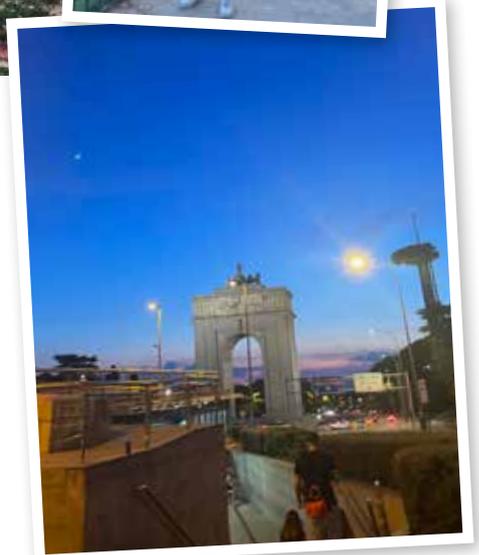
Das klingt wirklich nach einem großen Pluspunkt! Wie ist denn die Organisation gelaufen? Hat sich WEICON um alles gekümmert oder musstest du auch selbst viel in die Hand nehmen?

Tatsächlich hat sich WEICON um alles gekümmert. Ich hatte für den Flug und die Unterkunft ver-

Was waren deine Aufgaben vor Ort?

Zur Zeit des Praktikums habe ich im E-Commerce gearbeitet und 60 bis 70 Prozent meiner Aufgaben vor Ort waren Aufgaben für die deutschen Kolleg*innen, die ich sozusagen einfach mitgenommen habe. Dazu habe ich auch ein paar Aufgaben für die spanischen Kolleg*innen übernommen. Ich habe beispielsweise Visitenkar-





ten für die Produkte geschrieben oder Angebote für die spanischen und portugiesischen Kund*innen fertig gemacht.

War es für dich das erste Mal, dass du allein von zu Hause weg gewesen bist und allein gelebt hast?

Ja, genau. Normalerweise wohne ich noch bei meinen Eltern, weswegen gerade die Anfangszeit schon eine Herausforderung war. Ich habe vor Ort in einer WG, vor allem mit Austausch-Studierenden, gelebt. Das war ziemlich cool. Es wird einem aber plötzlich bewusst, um welche Dinge man sich kümmern muss, dazu noch ein fremdes Land und die Sprachbarriere.

Apropos Sprachbarriere – was waren für dich denn dir größten Herausforderungen in der Zeit?

Gerade am Anfang war es tatsächlich vor allem die Sprache. Ein paar Vokabeln wusste ich zwar noch aus der Schule, aber



man ist am Anfang doch etwas überfordert. Mit der Zeit kam ich aber immer besser rein und fand mich auch mit Hilfe von Übersetzungsapps ganz gut zurecht. In den ersten ein, zwei Wochen war es nicht leicht, erstmal einen strukturierten Alltag reinzubekommen, weil alles neu und ungewohnt war. Nachdem die erste Zeit gemeistert war, habe ich mich aber sehr wohlfühlt und wäre gerne auch noch länger geblieben.

Und was war rückblickend deine schönste Erfahrung beim Auslandspraktikum?

Am meisten weiß ich die Interkulturalität zu schätzen. Die Menschen in Spanien sind so offen und herzlich. Ich wurde direkt gut aufgenommen

und beispielsweise zum Fußball oder einen Drink eingeladen. Besonders schön war auch, dass kurz vor Ende der Zeit Ann-Katrin und Patrick aus der Geschäftsführung zu Besuch in der spanischen Niederlassung waren. Wir waren dann abends nochmal mit allen Kolleg*innen zusammen essen. Das war wirklich ein schöner Abschluss der Zeit und hat den Abschied nicht leichter gemacht.

Was hast du aus der Zeit mitgenommen?

Ich denke, ich bin auf jeden Fall noch etwas gelassener und offener geworden. Ich versuche die spanische Mentalität etwas in meinen deutschen Alltag zu integrieren. Zudem ist es natürlich schön, dass bei manchen Aufgaben oder To-dos der Kontakt zu der Niederlas-

sung auch hilft. Man wird durch die Zeit generell in vielen Bereichen auch selbstständiger. Natürlich ist es gerade für uns Azubis ein großer Benefit, das internationale Business und die Arbeit vor Ort mitzuerleben. Das bringt einen auf jeden Fall weiter und hilft, einige Strukturen besser zu verstehen.

Dein Fazit fällt also positiv aus

Auf jeden Fall! Für mich war es eine absolute Bereicherung, diese Möglichkeit zu haben und ich habe die Zeit vor Ort wirklich sehr genossen.



Kimberly Erben
Head of Procurement bei WEICON

WECHSEL AN DER SPITZE DES PURCHASING DEPARTMENTS

Steile Karriere

Kimberly Erben ist ein fester Bestandteil der WEICON Familie. Nachdem sie 2018 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei uns begonnen hat, gehört sie zum Team und übernimmt jetzt, mit gerade einmal 25 Jahren, die Leitung der Abteilung Einkauf von Jennifer Schlattmann, die in Elternzeit gegangen ist.

Hallo Kimberly – erst einmal herzlichen Glückwunsch zu deiner neuen Position! Erzähl uns doch mal, wie dein Werdegang bei WEICON verlaufen ist.

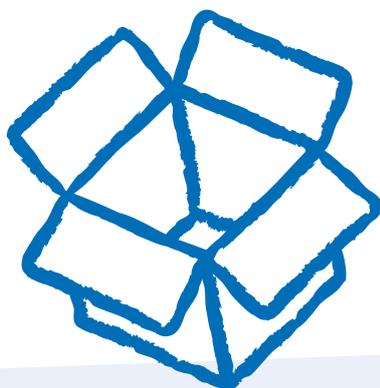
Vielen Dank. Ich habe 2018 meine Ausbildung zur Industriekauffrau bei WEICON gemacht. Für mich war dann relativ schnell klar, dass ich gerne im Einkauf arbeiten möchte. Zum Glück konnte ich dort auch direkt nach der Ausbildung 2021 anfangen. Nachdem Jennifer zur Leitung des Produktmanagements auch die Leitung des Einkaufs übernommen hatte, wurde ich im Oktober 2022 gefragt, ob ich Team Lead des Einkaufs werden möchte, um Jennifer ein wenig zu entlasten. Das habe ich sehr gerne gemacht und bin jetzt, da Jennifer in Elternzeit ist und im Anschluss nur die Leitung des Produktmanagements behält, auch Abteilungsleiterin.

Während meiner Ausbildung bin ich natürlich ganz klassisch durch alle Abteilungen gegangen. Das Witzige ist, dass ich damals überhaupt keine Ahnung hatte, wo ich irgendwann wirklich arbeiten will und mir selbst Stress deswegen gemacht habe. Und dann kam der Einkauf. Da hat es mir von Anfang an so viel Spaß gemacht, dass ich mir keine andere Abteilung mehr vorstellen konnte. Ich hatte dann das Glück, dass damals im Einkauf so viel zu tun war, dass eine neue Stelle geschaffen wurde und ich direkt dort anfangen konnte. Seitdem möchte ich auch nicht mehr weg.

Das klingt ja fast nach Schicksal. Was macht dir denn an deinem Job am meisten Spaß?

Tatsächlich die Eigenverantwortung. Jeder im Team bekommt von Anfang an seine Lieferant*innen und ist zu 100 Prozent für diese verantwortlich. Außerdem ist es natürlich auch spannend, in der Kette ganz am Anfang zu stehen. Ohne uns würde es keine Rohstoffe und damit auch keine Produkte geben, die wir verkaufen können, da wir für jede Verpackung

Das nennen wir mal eine steile Karriere. Welche Bereiche hast du bei WEICON sonst noch kennengelernt und warum wolltest du unbedingt in den Einkauf?





und jedes Material verantwortlich sind. Dank meiner Ausbildung hier, kenne ich auch alle anderen Abteilungen und weiß, wo manchmal Missverständnisse auftreten können. Man hat sehr viel Verantwortung und ist ständig mit Leuten in Kontakt – das gefällt mir sehr gut.

Was ändert sich für dich jetzt als Abteilungsleiterin?

Die größte Veränderung ist natürlich die Personalverantwortung. Dabei wird meine persönlich größte

Bezug auf die Lieferant*innen und das gesamte Tagesgeschäft. Ich muss künftig über alles den Überblick behalten.

Neben deinem 40-Stunden Job studierst du auch noch. Was genau studierst du und wie schaffst du das neben dem Beruf?

Ich studiere seit 2021 berufsbegleitend an der FHM Bielefeld klassisch BWL. Dabei handelt es sich aber glücklicherweise um ein Verbundstudium und meine Vorlesungen



MAN HAT SEHR VIEL VERANTWORTUNG UND IST STÄNDIG MIT LEUTEN IN KONTAKT – DAS GEFÄLLT MIR SEHR GUT.

Herausforderung sein, eigentlich alles so weiterzuführen wie vorher und trotzdem mich selbst mit einzubringen und Ruhe in das Team zu bringen. Eigentlich läuft bei uns alles ziemlich gut und da möchte ich auch nichts kaputt machen. Dennoch fehlt hier und da der Feinschliff und den möchte ich gerne reinbringen, ohne dabei zu sehr Chefin zu sein. Ich bin selbst seit Jahren Teil des Teams und hoffe, dass wir den entspannten Umgang auch in Zukunft beibehalten. Zudem habe ich natürlich mehr Verantwortung in

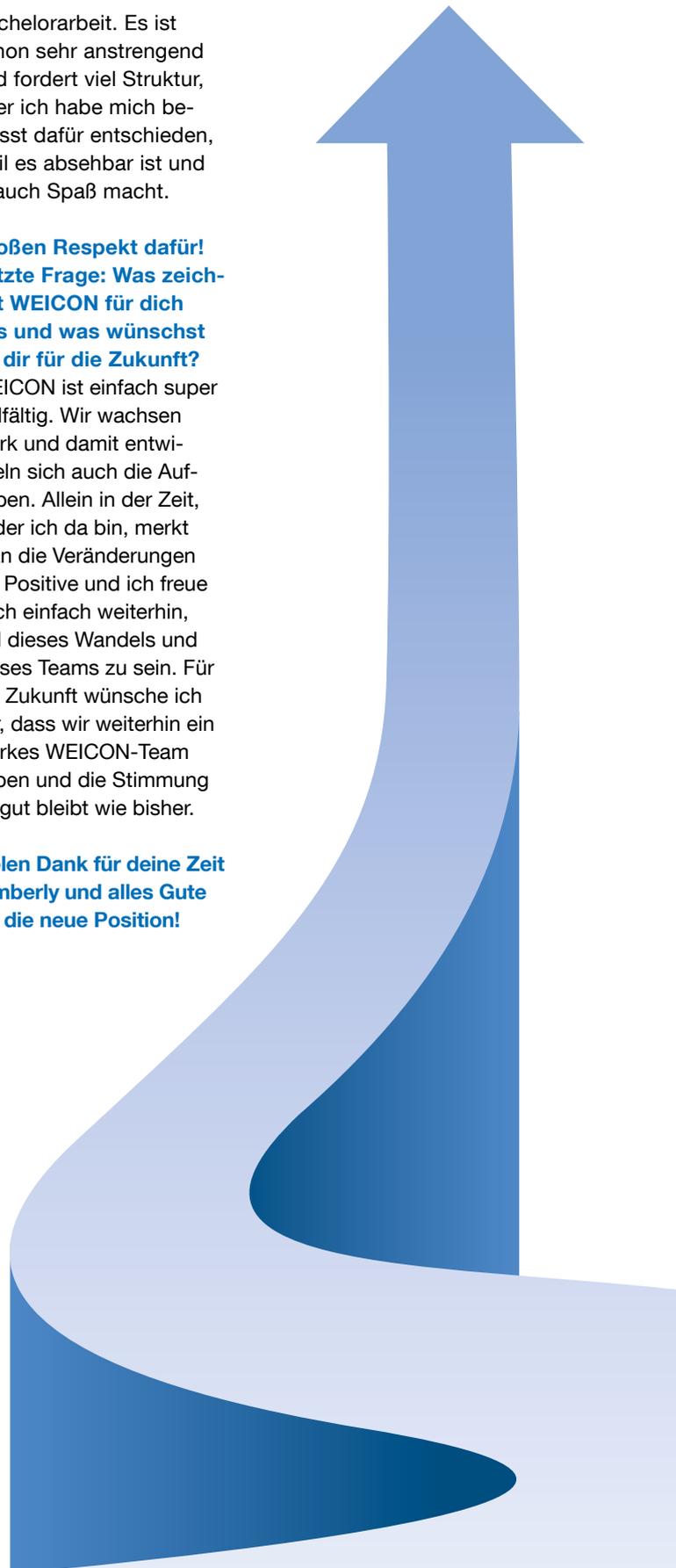
finden alle am Hansa Berufskolleg in Münster statt. Dazu gehört aber auch, dass ich zusätzlich meinen Betriebswirt mache. Also arbeite ich auf zwei Abschlüsse hin – meinen Bachelor of Arts und meinen Betriebswirt. Dafür gehe ich drei Mal die Woche von 18.00 bis 21.00 Uhr in die Uni und habe meine Vorlesungen. Dazu kommen natürlich noch Lernen für Klausuren oder das Schreiben von Hausarbeiten. Nächstes Jahr im April habe ich dann meine Prüfung zum Betriebswirt und ein Jahr später schreibe ich meine

Bachelorarbeit. Es ist schon sehr anstrengend und fordert viel Struktur, aber ich habe mich bewusst dafür entschieden, weil es absehbar ist und ja auch Spaß macht.

Großen Respekt dafür! Letzte Frage: Was zeichnet WEICON für dich aus und was wünschst du dir für die Zukunft?

WEICON ist einfach super vielfältig. Wir wachsen stark und damit entwickeln sich auch die Aufgaben. Allein in der Zeit, in der ich da bin, merkt man die Veränderungen ins Positive und ich freue mich einfach weiterhin, Teil dieses Wandels und dieses Teams zu sein. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir weiterhin ein starkes WEICON-Team haben und die Stimmung so gut bleibt wie bisher.

Vielen Dank für deine Zeit Kimberly und alles Gute für die neue Position!



SPANNENDE INTERVIEWS

WEICON goes Podcast

Unsere Geschäftsführerin Ann-Katrin Weidling und Kollegin Joelle del Rio haben sich in den vergangenen Wochen auf unbekanntes Terrain gewagt: beide waren zum ersten Mal bei einem Podcast zu Gast. Ann-Katrin ist 2020 mit gerade mal 27 Jahren zur Geschäftsführerin von WEICON ernannt worden, Joel ist nach Australien ausgewandert und arbeitet dort als E-Commerce Managerin. Eines ist somit sicher, beide hatten einiges zu berichten ...

Wie ist es als Nachfolgerin in ein Familienunternehmen einzusteigen?

Diese und viele weitere Fragen zum Thema Nachfolgeprozess bei WEICON wurden Ann-Katrin im FUTUR3 Podcast von Louis Schulze gestellt. Dort berichtete sie über die Unternehmensgeschichte, die Entwicklung in den vergangenen Jahren und über ihren Weg als Nachfolgerin. Neben Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit wurde vor allem über die Herausforderungen, Chancen und Verän-

derungen gesprochen, die die Nachfolge bei WEICON mit sich bringt.

Den Arbeitgeber mit nach Australien genommen

So hat es Joelle del Rio gemacht. Seit August 2021 arbeitet sie für WEICON in Australien. Bei WEICON begonnen hat sie damals als Werkstudentin im Bereich E-Commerce und Marketing. Inzwischen arbeitet sie als E-Commerce Managerin in Brisbane. Der Liebe wegen entschied sie sich auszuwandern. Nachdem sie die Geschäftsführung über ihre Umzugspläne informiert hatte, hieß es kurze Zeit später: „WEICON geht mit“. In dem Podcast von SBS German Radio spricht Joelle über ihre Anfänge mit WEICON in Down Under, die großen und kleinen Hürden, die es zu bewältigen gab und die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Australien.



Joelle del Rio



Ann-Katrin Weidling



WELTWEIT UNTERWEGS

Messen 2023/2024

Unser Team ist gern auf der ganzen Welt unterwegs und präsentiert spannende Anwendungen und unsere passenden Lösungen – das gehört einfach zur WEICON DNA!

In diesem Jahr waren und sind wir wieder in vielen interessanten Ländern, wie in Großbritannien, in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indien, Indonesien oder Singapur. Die Schwerpunkte unserer Messen 2023 decken dabei die unterschiedlichsten Bereiche der Industrie ab

– von der Elektrotechnik über Maschinenbau, Kunststofftechnik bis hin zur Schifffahrt. Unsere Produkte werden ja auch in nahezu allen Branchen auf der ganzen Welt eingesetzt – daran möchten wir teilhaben. Denn auf diesen Fachevents lernen wir eine ganze Menge und sammeln so auch Ideen für neue Produkte, die in den verschiedensten Anwendungen zum Einsatz kommen können. Auch im kommenden Jahr führt uns der Messekalendar wieder rund um den



Globus. Hier mal ein paar Länder und Städte, die wir besuchen werden: Wir freuen uns auf Messen in Südafrika, Spanien, Singapur, Dubai und in den USA! Mehr dazu in der nächsten Ausgabe unserer WEICON News.

Zum Online-Messekalender auf unserer Website:





Erste Online-Schulung nach dem Umbau

Im August fand nach dem umfassenden Umbau unserer Zentrale in Münster im WEICON Schulungslabor wieder ein Angebot dieser Art statt – eine Online-Schulung für Händler*innen.

Unsere Kollegen Holger Lütfring und Sebastian Kipp aus unserem Außendienst hielten eine 30-minütige Kompakt-schulung zum Thema: WEICONLOCK – anaerobe Kleb- und Dichtstoffe. „Es hat wieder richtig Spaß gemacht. Unsere Schulungen sind beim Fachhandel sehr beliebt und ich gehe davon aus, dass wir nach Abschluss der Baumaßnahmen jetzt wieder richtig durchstarten und regelmäßig solche Termine anbieten, so Holger im Anschluss an das gut besuchte Webinar.

Nach der gelungenen Generalprobe im letzten Jahr haben wir auch 2023 offene Händler*innentage bei WEICON angeboten – insgesamt waren es sogar fünf Veranstaltungen. Wie schon 2022 war unser Außendienst-Team gefragt und hat Mitarbeitende aus dem Technischen Fachhandel zu uns nach Münster eingeladen. Und diesen Einladungen folgten Fachhändler*innen aus ganz Deutschland – von Flensburg bis Friedrichshafen.

HÄNDLER*INNENTAGE UND ONLINE-SCHULUNG BEI WEICON

Vor Ort und im Netz

Mischung aus Theorie und Praxis

Unser Technischer Projektmanager Holger Lütfring ist bei unseren Händler*innentagen der Mann für die Theorie, die geballt am Vormittag vermittelt wird. Der Fokus liegt dabei ganz klar auf Klebstoffen, die im Handel besonders stark nachgefragt werden. Beispiele hierfür sind unsere Easy-Mix Produkte, die flexiblen Kleb- und Dichtstoffe sowie unsere anaerob-aushärtenden Schraubensicherungen und Dichtungen der WEICONLOCK Familie. Der Theorie am Vormittag folgt ein ausführlicher praktischer Teil am Nachmittag. So soll sichergestellt werden, dass die Vertriebsteams aus dem Technischen Handel Fragen ihrer Kund*innen sicher und fachgerecht beantworten können. Nur wer Klebstoffe selbst verarbeitet hat und die Besonderheiten der einzelnen Produkte kennt, kann seine Kund*innen auch bestmöglich beraten und Tipps und Tricks weitergeben, um Anwendungsfehler zu vermeiden.

„Das Format der Händler*innentage hat sich in diesem Jahr richtig etabliert und wird bereits aktiv nachgefragt. Es besteht wirklich ein großes Interesse an kompakten Schulungsangeboten im Bereich der Klebtechnik“, so Holger Lütfring im Rückblick auf die Veranstaltungen.

Doch auch beim Technischen Handel sind die Terminkalender gut gefüllt und eine Schulungsreise nach Münster ist manchmal zeitlich und logistisch nicht umsetzbar. Genau für diese Fälle bieten wir zusätzlich regelmäßig Schulungstermine online an. So ist es möglich, sich kurzfristig und bequem vom eigenen Arbeitsplatz aus über Neuigkeiten und Lösungen im Klebstoffbereich zu informieren.

RESPEKT



VERANTWORTUNG
& NACHHALTIGKEIT



OFFENHEIT



KOMMUNIKATION



ZUVERLÄSSIGKEIT



ZUSAMMENHALT



ABTEILUNGSÜBERGREIFENDER WORKSHOP FÜR NEUE IDEEN

Unternehmenswerte bei WEICON

Wo wollen wir als WEICON hin? Welche Werte vertreten wir als Unternehmen? Wie können wir diese nach intern und extern bestmöglich kommunizieren? All das sind Fragen, die wir uns seit mittlerweile gut einem Jahr stellen – mit dem Ergebnis, dass ein angeregter Austausch zwischen den Abteilungen stattfindet.

Entwicklung der Unternehmenswerte

Im Januar 2023 startete das Projekt „Kulturentwicklung“ mit einem kleinen Team aus den Abteilungen Geschäftsführung, Marketing und People & Culture. Im März dieses Jahres wurden die Ergebnisse einer internen Unternehmensbefragung zunächst in einem Workshop der Abteilungsleiter*innen präsentiert. Im Anschluss wurde die TaskForce „Unternehmenskultur“ gegründet, die konkrete Werte entwickelt und überarbeitet hat, nach denen sich WEICON ausrichtet. Viele dieser Werte leben wir bereits seit Jahren, ohne dass sie konkret formuliert wurden. Andere Werte sind durch Wünsche und Anmerkungen der Mitarbeitenden neu dazugekommen oder wurden neu definiert.

”

FÜR UNS IST ES WICHTIG, DASS WIR UNSERE
WERTE NOCH EINMAL KLAR UND DEUTLICH
FORMULIEREN UND VERSCHRIFTLICHEN, UM DIESE ALS
UNTERNEHMEN NOCH WEITER ZU VERINNERLICHEN.

Ann-Katrin Weidling

Unternehmensworkshop sorgt für regen Austausch

Nach dem Konkretisieren der Werte und dem Austausch in der TaskForce, fand Ende August ein freiwilliger Workshop statt, um auf die zukünftige Arbeit mit den Werten und der Kulturentwicklung im Unternehmen einzugehen. Mitarbei-

tende aus allen Bereichen hatten die Möglichkeit, sich hierfür anzumelden und eigenständig an der Gestaltung mitzuwirken.

Der Workshop wurde von den Abteilungen Marketing und People & Culture organisiert. Mehr als vier Stunden tauschten sich die 14 Teilnehmenden aus den verschiedensten Abteilungen intensiv aus und überlegten gemeinsam, was an den Werten noch weiter optimiert werden kann und wie wir als WEICON diese in Zukunft nach innen und außen transportieren wollen. Dabei wurde schnell deutlich, dass generell eine große Zufriedenheit unter den Kolleg*innen herrscht. Dank der Aufteilung in kleine Gruppen wurde zunächst in abteilungsübergreifenden Dreier-Konstellationen diskutiert, bevor die Ergebnisse in der großen Gruppe noch einmal besprochen wurden. So kam beispielsweise heraus, dass sich der Großteil der Bereiche einen verstärkten Austausch über die Abteilungsgrenzen hinweg wünschen würde.

„Der Workshop hat gezeigt, wie interessiert die Kolleg*innen daran sind, sich mit Mitarbeitenden aus anderen Abteilungen auszutauschen und die Kultur bei WEICON aktiv mitzugestalten.“, zieht Tina Spengler, Head of Marketing, als Fazit.

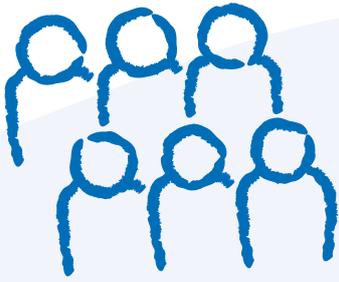
Viele Punkte werden schrittweise umgesetzt

Ann-Katrin Weidling hält nach dem Workshop fest: „Es ist schön zu sehen, dass sich so viele Leute an der Weiterentwicklung des Unternehmens beteiligen. Wir haben uns viele Punkte notiert und werden einige nun nach und nach angehen.“

Nach dem intensiven Workshop wurden die angesprochenen Punkte mit in die TaskForce zu den Unternehmenswerten genommen, um die nächsten Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten und die Kommunikation entsprechend zu planen.

Wir freuen uns über ein so engagiertes Team und sind gespannt, wie unsere Werte und die Umsetzung der neuen Ideen unser Unternehmen voranbringen werden. Im nächsten Jahr wird es mit der Kulturentwicklung bei WEICON weitergehen.





WEICON SOMMERTAGUNG UND SOMMERFEST 2023

Alle Jahre wieder

Zweimal im Jahr kommt unser gesamtes Außendienst-Team an unseren Hauptsitz nach Münster – und zwar zur jährlichen Sommer- und Wintertagung. Dabei können sich alle Vertriebsmitarbeitenden, egal ob sie für das DACH-Gebiet zuständig sind, im Innendienst- oder Außendienst arbeiten oder international unterwegs sind, austauschen und auf den neuesten Stand bringen.



Anfang August stand unsere Sommertagung 2023 auf dem Programm. Nach der Begrüßung durch Ralph Weidling und einem Ausblick auf die Agenda der beiden Veranstaltungstage, übernahmen Sales Director DACH Patrick Neuhaus und Sales Director International Vitali Walter die Moderation.

Wir nutzten die Tagung, um uns mit dem Außendienst-Team über aktuelle Entwicklungen auszutauschen, die Einführung unserer Neuprodukte zu analysieren und einen Ausblick auf anstehende Innovationen zu geben. Zudem bot sie verschiedenen Abteilungen die Möglichkeit, abteilungs-spezifische Neuigkeiten zu präsentieren und mit den Teilnehmenden in den Austausch zu gehen. Damit der theoretische Teil unsere Kolleg*innen nicht völlig erschlug, durften sie auch selbst Hand anlegen. Nach einem ausführlichen Plastik-Stahl-Update und einer Auffrischung des Fachwissens, ging es los. Alle Teilnehmenden wurden in Gruppen aufgeteilt, in denen zu verschiedenen Anwendungsfällen geeignete Reparaturlösungen erarbeitet wurden. Die Lösungsansätze wurden im Anschluss allen Teilnehmenden präsentiert.



Nach zwei sehr umfassenden und informativen Tagen endete die Veranstaltung mit unserem Highlight des Sommers – dem WEICON Sommerfest 2023!



WEICON goes Ballermann - Sommerfest 2023



Wie in jedem Jahr durfte auch in diesem Sommer das große WEICON Sommerfest nicht fehlen – auch wenn das Wetter uns dieses Mal fast einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Von einzelnen, teils heftigen Regenschauern hat sich aber, dank großem Zelt, niemand die Laune verderben lassen. Ganz nach dem Motto „WEICON goes Ballermann“ wurde in standesgemäßen Mallorca Party-Outfits richtig gefeiert.

Vor der eigentlichen Party wurde unser ganzes Team in Gruppen eingeteilt, um bei verschiedenen Spielen gegeneinander anzutreten und sich auf den Abend einzustimmen. Gruppenleiter*innen der Teams waren unsere Azubis, die bei Spielen wie „Plank halten“ (unglaublich, aber wahr – der Rekord an dem Tag lag bei über 30 Minuten!) oder der „Nicht-Lachen-Challenge“ ihre Teammitglieder ordentlich motiviert haben. Die Spiele sorgten nicht nur für großen Spaß, sondern förderten auch ganz nebenbei das abteilungsübergreifende Teambuilding.

Im Anschluss an die Spiele gab es leckeres Essen – ganz partylike Pommes und Burger! Dann fiel endlich der Startschuss zur eigentlichen Party. Bis in die frühen Morgenstunden wurde zu, wie sollte es anders sein, diversen Ballermann-Hits ausgelassen getanzt und gefeiert. Und nach dem Sommerfest ist bekanntlich vor der Weihnachtsfeier – die Vorfreude hierauf ist schon jetzt bei allen riesig!





CHRISTIAN PLUTA GEHT IN DEN RUHESTAND

Alles Gute oder einfach: Mach et jut Christian!

Seit 2022 gehört die JELN Imprägnierung GmbH aus Schwalmatal im Rheinland zu unserem Unternehmen. Neben Systemen für den Verschleiß- und Korrosionsschutz, werden dort Vergussmassen sowie Klebstoffsysteme, wie beispielsweise schlagfeste Klebstoffe und Klebstoffe mit Zulassungen für den Einsatz im Lebensmittelbereich, hergestellt.

Gegründet wurde das Unternehmen 2003 von Dr. Christian Pluta, der als Geschäftsführer die Geschicke des Herstellers von chemischen Produkten lenkte und eine Vielzahl interessanter Produktentwicklungen verantwortet.

Anfang Oktober wechselte Christian in seinen verdienten Ruhestand. Im Kreise seiner Familie, Freund*innen, seinem Team sowie einigen Kolleg*innen aus Münster wurde er gebührend verabschiedet und war sichtlich gerührt von der kleinen Feier, die für ihn ausgerichtet wurde.

Christian, vielen Dank für alles und alles Gute für dich und deine Familie – Mach et jut!





Je News-Ausgabe stellen wir zwei WEICON Lieblingsprodukte unserer Mitarbeitenden vor.

Dabei geht es um Produkte, die die Kolleg*innen zu Hause immer griffbereit haben und die sowohl für den Privatgebrauch als auch in der Industrie zum Einsatz kommen können.

VA 30 Black

„Da der Laufsport aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr geht, aber der körperliche Ausgleich nötig ist, habe ich vor einigen Monaten mit dem Bouldern angefangen. Bouldern ist sehr gesund. Wie kaum ein anderer Sport trainiert es den Körper ganzheitlich. Bouldern erfordert nicht nur körperliche Kraft, sondern auch Geschicklichkeit, Technik und mentale Stärke – aber auch das richtige Schuhwerk darf nicht fehlen! Durch die Belastung beim Klettern kann es passieren, dass sich die Gummierung des Schuhs leicht ablöst. Um meine Schuhe wieder klettertauglich zu bekommen, benutze ich unseren WEICON VA 30 Black Cyanacrylatklebstoff. Mir gefällt die praktische Anwendung – sowohl kleine als auch etwas größere Flächen lassen sich schnell und einfach verkleben. Zudem härtet er restelastisch aus, somit behält der Schuh seine Flexibilität.“



Philipp Knüppel | Brand Manager |
seit 2014 bei WEICON



Verena Kortmann | Media Designer |
seit 2022 bei WEICON



Rostumwandler

„Diesen Sommer war es mal wieder Zeit, unser altes Scheunentor etwas aufzufrischen. Neben dem Holz, das wir regelmäßig neu lasieren, waren diesmal auch die Eisenscharniere dran, die über die Jahre ordentlich angefangen haben zu rosten. Für diese Aufgabe war der WEICON Rostumwandler perfekt geeignet. Er ist einfach aufzutragen und neutralisiert innerhalb von ein paar Minuten die rostigen Stellen – das ging so unkompliziert, dass ich direkt auf die Suche nach weiteren rostigen Türen, Griffen und sonstigen Stellen bei uns zu Hause gegangen bin, um sie gleich mit aufzufrischen. Mit einer anschließenden Beschichtung Zinkstaubfarbe sehen die Scharniere fast wieder wie neu aus.“



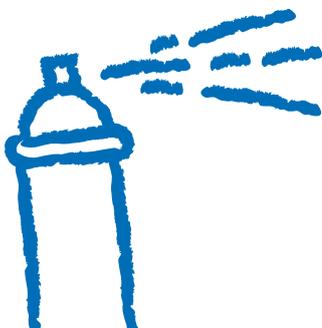
HEIMWERKEN UND PRAKTISCHE TIPPS

Küchenaufbau leicht gemacht – Arbeitsplatte mit Klebstoff befestigen

Eine Küchenarbeitsplatte ganz ohne Schrauben montieren? Das geht! Wir zeigen, wie sich eine Arbeitsplatte befestigen lässt – und zwar mit Klebstoff! Bestes Beispiel dafür ist unsere schicke Küchen-Lounge, die wir vor Kurzem im Neubau unseres Münsteraner Firmenhauptsitzes eingebaut haben. Hier haben wir uns aus Materialgründen und aufgrund des Designs für eine Lösung mit Klebstoff entschieden.

Reinigung der Flächen

Für die gründliche und ordentliche Vorbereitung der Klebflächen kam der WEICON Haftcleaner zum Einsatz. Das Spray ist Reiniger und Primer in einem Produkt und sorgt dafür, dass alle Flächen von jeglichem Staub befreit und für die Verklebung optimal vorbereitet sind. Zunächst wurde der Haftcleaner großzügig aufgesprüht und die Flächen anschließend abgewischt. Nach einem zweiten Auftrag haben wir das Spray nicht nochmal abgewischt, sondern einfach ablüften lassen und so als Haftgrundlage erhalten.



Verklebung der Arbeits- und Thekenplatte

Dann geht es ans Eingemachte! Für das Befestigen der Arbeits- und Thekenplatte lautet das Motto: Kleben statt bohren! Deshalb kam bei uns der elastische Flex 310 M® 2 K Klebstoff zum Einsatz. Dieser ist besonders ergiebig und hat eine sehr starke Klebkraft. Mittels Statikmischer und dank der Doppelkartusche lässt sich der Zwei-Komponenten-Klebstoff besonders einfach auftragen. Tipp: Den Klebstoff für eine gleichmäßige Verteilung am besten in Schlangenlinien auftragen. Dabei kann der Konturspachtel Flexy zur Hilfe genommen werden. Mit der WEICON TOOLS No. 35 Schere haben wir diesen anhand der Perforierungen zu einem praktischen Zahnsachtel zurechtgeschnitten. Durch die starke Viskosität und ausreichende Aushärtezeit des elastischen Klebstoffs ist es möglich, die Arbeitsplatte ganz in Ruhe und millimetergenau zu positionieren. So lässt sich die Platte befestigen, ohne das Material durch Bohrlöcher zu beschädigen.



Übergänge der Arbeitsplatte abdichten

Fast geschafft! Im vorletzten Schritt wurden die Anschlussfugen zwischen den Arbeitsplatten abgedichtet – und zwar mit dem neutralvernetzenden Silicon N. Der extrem elastische Dichtstoff bildet eine unauffällige transparente Fuge und ist oberflächenneutral. Dadurch ist das Silikon besonders für hochwertige Oberflächen gut geeignet. Zudem entstehen keine unangenehm beißenden „Silikon-Gerüche“, was für die Verwendung im Küchen- und Ladenbereich sehr angenehm ist.



Silikonfuge glätten

Nichts geht über eine gleichmäßig glatte Silikonfuge. Daher haben wir ganz am Ende noch zu unserem Glättmittel gegriffen.



So einfach lassen sich Theke und Arbeitsplatte befestigen und sind nun bereit, hungrige und durstige Mitarbeitende zu empfangen!

CAMPER-AUSBAU LEICHT GEMACHT

Mit WEICON auf großer Reise

Wer träumt nicht davon: Heute den Sonnenaufgang am Meer genießen und schon morgen gemütlich vor einem Lagerfeuer am See sitzen? Das ist die pure Freiheit! An keinen Ort gebunden sein und jederzeit weiterfahren zu können, ist für viele Menschen der perfekte Urlaub. Mit einem Camper-Van scheint diese Freiheit in greifbarer Nähe zu sein – so auch für Johannes. Er hat sich seinen eigenen Van gekauft, um mit ihm die Welt zu bereisen. Doch bevor er auf die erste Tour gehen konnte, stand noch der große Ausbau zum Camper-Van an.

Hallo Johannes, erzähl doch mal kurz wer du bist.

Ich bin Johannes, 34 Jahre alt und wohne in Münster. Ich arbeite als Geschäftsführer für das nachhaltige Modelabel STORY OF MINE und bin dort überwiegend für den Vertrieb und die Entwicklung von internen Prozessen zuständig. Ich bin sehr gerne in der Natur unterwegs und gehe in meiner Freizeit angeln und laufen. Meine große Leidenschaft ist aber das Reisen und in dem Zusammenhang auch der Aus- und Umbau meines Camper-Vans in diesem Jahr.

Wie bist du dazu gekommen, dir einen Van zu kaufen?

Vor einem Jahr war ich das erste Mal mit einem gemieteten Camper-Van on Tour und war wirklich begeistert. Allerdings ist mir dann auch erst bewusst geworden, wie teuer sowas ist – für zwei Wochen habe ich damals 1.800 Euro nur für die Miete des Campers bezahlt. Außerdem kamen noch Kosten, wie z. B. für den Treibstoff & Stellplätze hinzu. Schon eine Hausnummer! Aufgrund dieser



Erfahrung habe ich dann doch mit dem Gedanken gespielt, mir einen eigenen Camper-Van anzuschaffen. Zuerst habe ich mich über den Markt und die aktuellen Preise informiert und überlegt, welche Fahrzeuge überhaupt in Frage kommen würden.

Seit wann besitzt du deinen Camper-Van und wie alt ist er?

Im Februar dieses Jahres wurde mein Vorhaben dann konkreter und ich habe mir drei Fahrzeuge hier im Umkreis angesehen. Im März habe ich mich dann final für einen Citroën Jumper entschieden. Das Fahrzeug ist elf Jahre alt

und schon 220.000 Kilometer gelaufen, allerdings hatte er einen Monat zuvor noch neue Bremsen, eine neue Kupplung und neuen TÜV erhalten und war im Allgemeinen in sehr gutem Zustand.

Und dann ging es auch schon los....

Genau, ich habe dann ziemlich schnell mit dem Ausbau begonnen. Zuerst habe ich angefangen, nach und nach das Fahrzeug zu entkernen: neue Fenster kamen rein, eine Dachhaube wurde eingebaut und der Innenraum mit Holz verkleidet. Natürlich benötigt man auch ein bequemes Bett und eine kleine

Küche. Zusätzlich gibt es bei meinem Camper-Van noch eine Outdoor-Dusche, falls man mal in Skandinavien zum Wild-Campen unterwegs ist.

Welche Touren hast du denn innerhalb des Jahres schon unternommen?

Die erste Tour war im Juni, allerdings war zu dem Zeitpunkt das Fahrzeug noch nicht komplett fertig ausgebaut. Es war aber ein guter Test, um festzustellen, was noch verbessert werden muss und was ich noch benötige für die Zukunft. Der richtig große Urlaub stand jetzt im September an – da bin ich mit meiner Freundin und unserem Hund nach



Johannes Kaiser,
Geschäftsführer
STORY OF MINE

Südtirol gefahren und es war wirklich großartig. Natürlich gab es auch hier und da mal ein kleines Problem, wie ein abgebrochener Griff oder dass wir die Zusatzbatterie von außen nicht laden konnten. Da ich bei meinem Camper-Van aber Solar-Module auf dem Dach habe, hatten wir noch genug Strom zur Verfügung. Ich muss gestehen, dass ich zu Beginn auch etwas aufgeregt war – ich kann zwar Reifen wechseln und auch einen Ölwechsel bekomme ich hin, aber trotzdem hat man immer etwas Bedenken, ob alles so funktioniert, wie man es sich wünscht. Wichtig ist da natürlich, dass man für den Fall der Fälle eine gute Versicherung abgeschlossen hat, falls es doch mal zu Komplikationen kommt.

Nun ist ein kompletter Ausbau eines Camper-Vans nicht mal eben im Handumdrehen gemacht. Hast du handwerkliche Vorkenntnisse? Hattest du Hilfe?

Ich würde mal von mir behaupten, dass ich keine zwei linken Hände habe und ab und zu schraube ich auch mal ganz gerne, aber es ist natürlich was ganz anderes, wenn man so ein großes Projekt plant. Ich habe mir vorher einige Videos bei YouTube angesehen, um mir schon mal etwas Wissen

anzueignen. Eine große Hilfe war mein Vater – er ist handwerklich ganz vorne mit dabei und war sofort Feuer und Flamme. Wir haben dann zusammen über mehrere Monate den Camper-Van bei meinen Eltern auf dem Hof ausgebaut. Ich muss auch ehrlich sagen, dass ich das ohne ihn niemals so geschafft hätte. Es war ein richtig cooles „Vater-Sohn-Projekt“.



VOR EINEM JAHR WAR ICH DAS ERSTE MAL MIT EINEM GEMIETETEN CAMPER-VAN ON TOUR UND WAR WIRKLICH BEGEISTERT.

Johannes Kaiser

Welche WEICON Produkte hast du verwendet? Und hattest du auch ein Lieblingsprodukt?

Auf jeden Fall der WEICON Bremsenreiniger! Vor allen Dingen beim Entkernen war er eine große Hilfe bei der Reinigung – in dem Fall mein absolutes Lieblingsprodukt und eine große Empfehlung für alle, die einen Camper-Van ausbauen wollen. Auch sonst haben mir die WEICON Produkte die Arbeit sehr erleichtert. Ich habe den WEICON Rostumwandler

Welche Tipps hast du für Menschen, die auch einen Camper-Ausbau planen?

Mein Learning ist, nicht zu knapp kalkulieren. Es treten immer mal kleine Probleme auf, Sachen gehen beim Umbau kaputt oder Materialien sind teurer als man vorher geplant hatte. Setzt euch ein realistisches Budget, alles andere verursacht nur Stress. Auf jeden Fall sollte man sich einen finanziellen Puffer mit einplanen. Und ganz wichtig: einmal mit einem gemieteten Camper-Van in den Urlaub fahren, bevor man sich einen eigenen anschafft. Ich bekomme immer wieder mit, dass Menschen total begeistert von der Vorstellung eines eigenen Campers sind, nach dem ersten Urlaub die Begeisterung dann aber doch nicht mehr so

groß ist. Man muss auch ehrlich sagen, dass Campen nicht für alle etwas ist, man muss sich schon sehr sicher sein, bevor man so ein Projekt startet.

Was hat dich der Ausbau denn insgesamt gekostet?

Mir war es von Beginn an wichtig, meinen Camper nachhaltig auszubauen. Ich benötige keinen Luxus-Camper und bin lieber nachhaltiger unterwegs. Die Innenverkleidung aus Holz ist zu 95 Prozent von Ebay Kleinanzeigen oder ich habe das Holz geschenkt bekommen. Auch das Bett haben wir selbst angefertigt. Ein paar Kleinigkeiten müssen noch gemacht werden, aber am Ende des Tages werde ich mit der Anschaffung des Fahrzeuges und dem Ausbau bei rund 15.000 Euro liegen.

Hast du eine Bucket-List für deine Reisen oder im nächsten Jahr eine besondere Reise geplant?

Skandinavien möchten wir sehr gerne bereisen, natürlich auch, weil man Wild-Campen darf. In Europa ist es ja mittlerweile fast überall der Fall, dass man auf Campingplätzen campen muss und nicht einfach in der freien Natur stehen darf. Ganz oben auf meiner Liste steht auch der Balkan, Montenegro, Albanien und Bosnien interessieren mich sehr, da es dort noch diese unberührte Natur gibt. Korsika steht aber auch noch zur Auswahl. Wir haben also noch einiges mit unserem Camper-Van vor und ich bin echt gespannt, wo es uns noch hinführen wird.





RENOVIERUNG ABGESCHLOSSEN

Investitionen in den Hauptsitz

Der Startschuss zur Renovierung eines unserer Bestandsgebäude in Münster fiel im September 2022. Das Gebäude, in dem sich auch unser Empfangsbereich für Gäste befindet, wurde 2006 gebaut. Nun wurde es in den vergangenen Monaten entkernt und saniert. Einige Räume wurden komplett neu geschaffen, andere verändert und modernisiert. Alle Büros wurden mit neuen Möbeln ausgestattet, die WC-Anlagen saniert und im gesamten Gebäude eine neue Klimatisierung verbaut. Alles in allem ist das Gebäude nun viel heller, offener und freundlicher gestaltet – für alle Mitarbeitenden ein Ort, an dem gerne gearbeitet wird!



Der Eingangsbereich erstrahlt in neuem Glanz



Der neue Eingangsbereich ist ein absoluter Hingucker geworden! Schon draußen wird man von einem großen WEICON Logo aus Holz empfangen und auch der Empfangstresen und der Eingangsbereich wurden mit hellem, warmem Holz verkleidet. Man fühlt sich einfach direkt wohl! Unser kleiner „Pool“ hat ebenfalls einen Feinschliff erhalten – eine neue Technik und moderne LED-Beleuchtung lassen das Wasserbecken nun noch schöner wirken. Unsere lieben Kolleginnen Berit und Jeannette, die unsere Gäste am Empfang begrüßen, haben sich auch schon gut eingelebt!

Bunte neue Schulungsräume

Creative, Industrial, Efficient und Innovative – so heißen unsere vier neuen Besprechungsräume in der Zentrale. Egal ob für interne oder externe Schulungen, Besprechungen oder Gruppenarbeiten, für jeden Anlass findet sich ein passender Raum. Moderne, schöne, ergonomische Büromöbel und beste technische Ausstattung lassen keine Wünsche offen – jeder Besprechungsraum besticht mit seinem eigenen Charme!

New Work Bereiche

Das von Grund auf sanierte Gebäude steht ganz unter dem Motto „New Work“. Wir haben uns dazu entschieden, dass es in der Zentrale keine festen Arbeitsplätze mehr gibt. Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz frei zu wählen, anstatt Tag für Tag an einem festen Schreibtisch zu arbeiten. Jede*r kann sich den gewünschten Arbeitsplatz ganz einfach buchen. Für viele Kolleg*innen eine willkommene Abwechslung – so wird der Kontakt und Austausch zwischen unseren Mitarbeitenden gefördert und die ein oder andere kreative Idee angeregt.



WEICON UNTERSTÜTZT TEAM DER FH IN SOEST

Erfolgreiche Kooperation

Im Sommer hat uns ein Team der Fachhochschule Südwestfalen in Soest um Unterstützung gebeten. Im Rahmen des Projektes FinishING sollten die Studierenden einen funktionsfähigen Wasserscooter entwickeln und bauen, um damit bei einem Wettbewerb anzutreten.

Bei den Soestern gab es für die Konstruktion des Scooters viele gute Ideen und Ansätze, nur fehlte das Fachwissen und die praktische Erfahrung im Bereich Klebstoffe, die eine wichtige Rolle beim Bau des Wasserfahrzeugs spielen sollten.

Und hier kamen wir ins Spiel. Als die Anfrage aus Soest kam, machte sich unser Kollege Mike Breitenfeld aus der Anwendungstechnik mit vielen WEICON Produkten auf den Weg zur Fachhochschule, um den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Mit im Gepäck waren beispielsweise unser Kleb- und Dichtstoff für nasse und feuchte Untergründe AquaFlex, unser Spezialsilikon Black Seal, der hochtemperaturbeständige Klebstoff Easy-Mix HT 180, der Cyanacrylatklebstoff WEICON VA 2407 sowie unser Gießharz MS 1000. Für die Oberflächenvorbehandlung und die Reinigung hatte Mike unseren Oberflächen-Reiniger und den Haftcleaner mit dabei.

Produkttraining und viele Tipps

Im Rahmen eines Produkttrainings stellte Mike die einzelnen Kleb- und Dichtstoffe vor, erläuterte ihre technischen Eigenschaften und gab direkt Hinweise für die fachgerechte Verarbeitung. Seine Präsentation stieß beim Team der Studierenden auf sehr großes Interesse und es wurden viele Fragen gestellt, wie die Klebstoffe und Dichtstoffe am besten am Wasserscooter zum Einsatz kommen können. Ausgestattet mit diesem Wissen machte sich das Team mit dem Namen WAVE an die Arbeit und konstruierte innerhalb von nur zwölf Wochen einen Scooter, den sie beim FinishING Projekt ins Rennen schickten.

FinishING

Bereits seit 2012 wird an der FH in Soest im Sommersemester das interdisziplinäre Projekt FinishING mit Studierenden aus den Studiengängen Design- und Projektmanage-



ment, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen durchgeführt. In diesem Jahr hatten zwei Teams die

Aufgabe, einen funktionsfähigen Wasserscooter zu konstruieren. Dabei ist nicht allein die technische Umsetzung ausschlaggebend, sondern das Gesamtkonzept inklusive Geschäftsidee, Produktdesign, Vertriebs- und Marketingkonzept und Abschlusspräsentation.

Die Ausgangslage der Teams ist immer gleich. Sie erhalten identische Sätze an Komponenten – in diesem Semester ein E-Jet-Booster-System mit einem leistungsstarken Elektromotor und einem Wasserstrahl-Antrieb. So starten die Teams unter den gleichen Bedingungen.

Abschlussveranstaltung am Möhnesee

Ende Juni war es soweit: die Wasserscooter der beiden Teams der Fachhochschule gingen am Möhnesee an den Start. Vor einer Jury und einem großen Publikum präsentierten die Studierenden ihre Entwicklungen. Das andere Team präsentierte ein ästhetisch designtes Gefährt, das im Funsport-Bereich für Furore sorgen sollte. Das durch uns mit Produkten und Fachwissen unterstützte Team WAVE ging jedoch einen anderen Weg. Die Studierenden arbeiteten zusätzlich mit der DLRG zusammen und ließen sich beraten, welche Aspekte für den Einsatz eines Scooters im Rahmen der Rettung von Menschen wichtig sind. Das Team hatte sich in der technischen Konzeption des Wasserfahrzeugs auf eine Optimierung des Strömungsverhaltens konzentriert, da im Rettungseinsatz jede Sekunde zählt. Durch diese Optimierung war der WAVE Scooter schneller als sein Wettbewerber. Abgerundet wurde das ganze Paket durch ein begleitendes Informationskonzept rund ums Thema Sicherheit an Gewässern mit einer eigens entwickelten App und einem Social-Media-Kanal. Diese stimmige Mischung gab den Ausschlag und überzeugte schließlich die Jury, die das WAVE Team zum Gewinner des Wettbewerbs erklärte und mit einem Preisgeld von 1.500 Euro belohnte.

Es war ein wirklich spannendes Projekt und wir freuen uns sehr, dass wir einen kleinen Beitrag zum Erfolg von Team WAVE leisten konnten!



Der Scooter in Action



WEICON LAGERT TEILE DER PRODUKTION AUS

Investition in die Niederlassungen

In den letzten Jahren sind wir an unserem Hauptsitz in Münster sehr stark gewachsen. Wir haben sowohl in unsere bestehenden Gebäude investiert und diese auf den neuesten Stand gebracht als auch neue Gebäude für die Produktion, das Lager und unsere Verwaltung errichtet. Die Zahl der Mitarbeitenden hat sich in den letzten Jahren ebenfalls stark erhöht. Das liegt beispielsweise daran, dass wir die bisherigen Abteilungen vergrößert haben und auch neue Bereiche, wie den E-Commerce und das Marketing, aufgebaut haben. Es wird jedoch aus verschiedenen Gründen immer komplizierter, diesen positiven Trend weiter fortzusetzen.

Wachstumsgrenzen in Münster fast erreicht

Das liegt unter anderem an der sehr komplexen Bürokratie in Deutschland und am Fachkräftemangel, den auch wir immer stärker zu spüren bekommen. Die hohen Energiepreise und Produktionskosten in unserem Land sind weitere wichtige Aspekte, die uns dazu bewogen haben, über notwendige Alternativen nachzudenken.

Wir sind international sehr aktiv und betreiben inzwischen neun Niederlassungen im Ausland. Wir haben unsere Standorte, ihre infrastrukturelle Anbindung und die technischen Gegebenheiten genau geprüft und analysiert, welche Standorte für Fertigungsprozesse bzw. für die Weiterverarbeitung und Konfektionierung unserer Produkte in Frage kommen. Unsere Niederlassungen in der Tschechischen Republik und in Rumänien erfüllten die idealen Rahmenbedingungen, um sie entsprechend zu erweitern.

Umsetzung in Rekordzeit

Somit haben wir kurzerhand mit den beiden Niederlassungsleitern besprochen, wie die Fertigung vor Ort realisiert werden könnte. Start dieser Planungen war Anfang September.



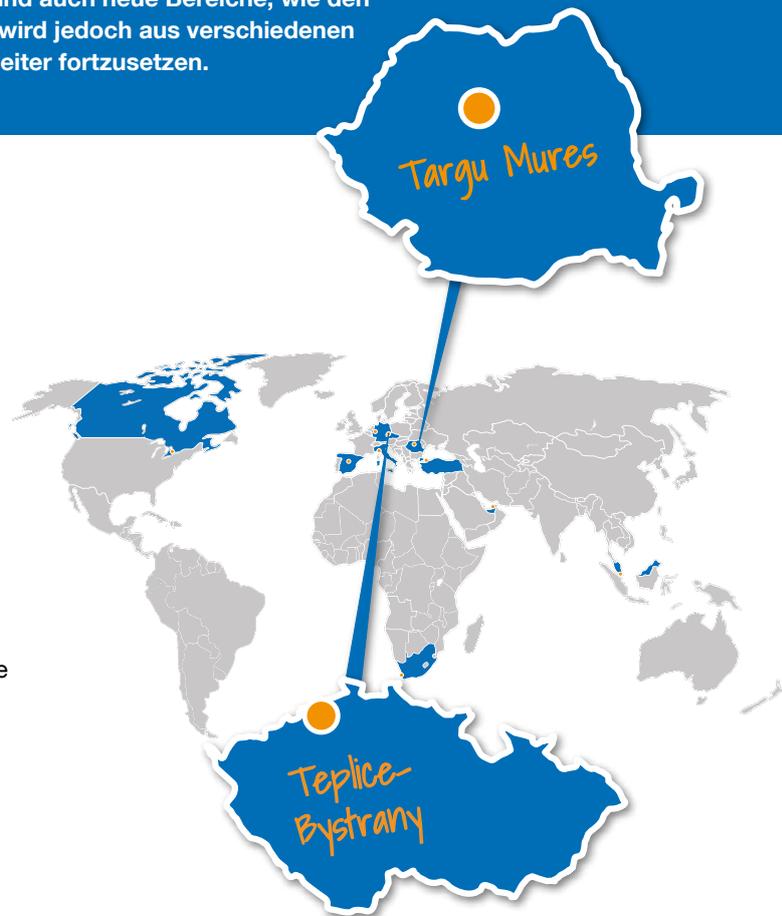
Und dann ging alles ganz schnell.

In Tschechien konnte ein Gebäude neben unserer Niederlassung gemietet werden und in Rumänien wurden Wände neu gesetzt, um Raum für Fertigungsprozesse zu schaffen. Maschinen und technische Ausstattung wurden von Münster in die Niederlassungen transportiert und ein Team sorgte für alle Rahmenbedingungen, damit die Prozesse reibungslos ablaufen können.

Die Teams in den Niederlassungen wurden erweitert und die neuen Mitarbeiter*innen von unseren Fachkräften aus Münster geschult.

Und schon Mitte Oktober konnte die Arbeit sowohl am Standort in Tschechien als auch in Rumänien anlaufen. Das ist eine Umsetzung von der Planung bis zum Start in knapp sechs Wochen – absolute Rekordzeit!

In Tschechien füllen wir jetzt einige unserer Plastik-Stahl Typen ab und nehmen auch direkt die Etikettierung der Gebinde vor. In Rumänien füllen wir unsere Montagepasten und Fette ab.





Das WEICON Team in Tschechien
mit Kolleg*innen aus Münster

Optimistischer Blick in die Zukunft

„Wir möchten weiterhin an unserem Hauptsitz in Münster wachsen, aber das wird immer komplizierter. Bisher haben wir unsere Produkte zum großen Teil in Deutschland gefertigt. Um auch international weiter expandieren zu können, müssen wir in Zukunft auf Fertigungsprozesse im Ausland setzen. Wir haben uns dazu entschieden, die Produktionsschritte in unseren eigenen Niederlassungen durchzuführen und nicht an Lohnfertiger zu übergeben, weil wir so die hohe Qualität unserer Produkte auf alle Fälle gewährleisten können. Der Start in Tschechien und Rumänien ist richtig gut gelaufen und das macht uns für die Zukunft sehr optimistisch. So kann es weitergehen!“, so Ann-Katrin Weidling zum Start der Fertigungsprozesse in den Niederlassungen.



INTERNATIONALISIERUNG BEI WEICON

Von Münster in die Welt

Wir haben mit unserem geschäftsführenden Gesellschafter Ralph Weidling über unsere internationale Ausrichtung gesprochen und auch ein paar Tipps erhalten, die beim Schritt auf neue Märkte helfen können.

WEICON ist seit mehr als 75 Jahren mit chemischen Spezialprodukten für die Industrie sowie Absolierwerkzeugen erfolgreich. War die Ausrichtung immer schon so international wie heute?

Im Bereich der Werkzeuge waren wir von Anfang an international mit dabei. Die chemischen Produkte sind erst später dazugekommen. Das lag daran, dass die umfangreiche Dokumentation, die bei Chemieprodukten notwendig ist, noch nicht in anderen Sprachen vorlag.

Warum ist die Internationalisierung mit den Spezialprodukten wichtig, um erfolgreich zu sein?

Nehmen wir den Maschinenbau. Wenn man Produkte zur Reparatur und Wartung für diesen Bereich anbietet, muss man sie auch weltweit verfügbar machen. Die deutsche Industrie ist international ausgerichtet und das müssen wir als Anbieter von Hilfsprodukten dementsprechend auch sein. Ansonsten suchen sich die Hersteller*innen eben Lieferanten*innen, deren Produkte überall erhältlich sind. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, weltweit präsent zu sein.

Was war der erste Schritt auf einen ausländischen Markt bei WEICON?

Da waren internationale Messen der Türöffner. Mein Vater war schon in den 1950er Jahren in Moskau, um dort Kontakte mit Unternehmen vor Ort zu knüpfen. Wir waren auch von Anfang an auf der Hannover Messe, um mit Hersteller*innen aus der ganzen Welt in Kontakt zu treten. Messen waren lange Zeit die beste Möglichkeit, um sich auf den

Märkten zu präsentieren und bekannter zu werden. Das hat sich durch die zunehmende Digitalisierung stark verändert. Messen sind zwar auch heute noch wichtig, aber inzwischen knüpfen wir viele neue Kontakte über das Internet.

Wie nutzt WEICON bei welchen internationalen Schritten die Angebote der IHK (Industrie- und Handelskammer) und AHK (Auslandshandelskammer)?

Jede IHK in Deutschland hat ein Schwerpunktland, auf das sie spezialisiert ist. Hier in Münster ist das zum Beispiel Singapur. Bevor wir dort unsere Niederlassung gegründet haben, wurden wir intensiv von Spezialist*innen der IHK über den Aufbau von Geschäften in Südostasien beraten. Bei unserer Niederlassung in der Türkei war es die IHK in Köln und bei Kanada hat uns die IHK in Hannover unterstützt. Im Anschluss ist die jeweilige AHK unsere Anlaufstelle. Bei all unseren Niederlassungen haben wir die AHK zu Rate gezogen und uns Informationen geholt. Dort bekommt man zum Beispiel

Kontakte für Rechtsberatung, geeignete Mietobjekte oder die Buchhaltung.

”
MAN MUSS OFFEN SEIN UND INTERNATIONAL DENKEN. FÜR UNS IST ES SELBSTVERSTÄNDLICH, DAS GESCHÄFT AUS DEN AUGEN UNSERER KUND*INNEN ZU SEHEN.

Ralph Weidling

WEICON setzt auf eigene Niederlassungen und viele Handelsvertretungen. Warum ist die Präsenz vor Ort wichtig?

Nur vor Ort kann man erfolgreich sein. Nur wenn ich vor Ort bin, kann ich dem/der Kund*in direkt helfen und beratend zur Seite stehen. Wir können uns gemeinsam Produktionsprozesse und Anwendungen ansehen und analysieren. Dieser Service ist bei unseren erklärungsbe-

dürftigen Produkten ein großer Vorteil. Auch verkürzt sich die Lieferzeit für Produkte durch eine*n Partner*in oder eine Niederlassung vor Ort erheblich.

Wie wirkt sich die Digitalisierung auf das Geschäft bei WEICON aus?

Durch die Digitalisierung wurde es deutlich einfacher, weltweit Geschäfte zu machen. Früher musste man sich für jeden Termin in ein Flugzeug setzen. Heute hat man morgens mit Singapur einen Call und am Nachmittag mit Kanada. Ein sehr hilfreiches Instrument sind bei uns Online-Schulungen für unsere Kund*innen oder Händler*innen, um bei Anwendungsfragen unkompliziert helfen zu können. Dennoch bleibt der persönliche Kontakt vor Ort weiterhin wichtig.

Hast du Tipps, was beim Einstieg in ausländische Märkte wichtig ist?

Am Anfang steht eine intensive Marktrecherche. Welche Industriebereiche sind in dem jeweiligen Land wichtig? Welche potenziellen Kund*innen gibt es vor Ort? Gibt es interessante Projekte, bei denen unsere Produkte zum Einsatz kommen können? Das alles gibt einen guten ersten Eindruck.

Aus unserer Erfahrung ist es durchaus sinnvoll, sich im Anschluss eine*n Handelspartner*in im Land zu suchen, die/der für den Vertrieb der Produkte zuständig ist. Wenn das gut funktioniert, wären eigene Mitarbeitende im Außendienst eine sinnvolle Weiterentwicklung. So sammelt man wichtige Erkenntnisse über den Markt. Vor der Gründung der Niederlassung sollten dann die jeweilige IHK und die AHK im Land kontaktiert werden. Man kann sich aber auch direkt im ersten Schritt an die AHK zu wenden, die auch bei der Marktrecherche unterstützt und beim Aufbau der ersten Kontakte hilft.

Wie sollte ein Unternehmen aufgestellt sein, um international erfolgreich zu sein?

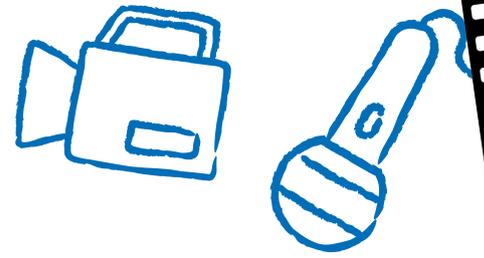
Ein Unternehmen sollte zukunftsorientiert und ganzheitlich handeln. Das fängt schon im Inland an. Wenn ich Fachkräfte gewinnen und auch halten möchte, muss ich für mein Team ein möglichst guter Arbeitgeber sein. Die Mitarbeitenden müs-

sen gern bei der Arbeit sein – dann sind sie motivierter und machen auch das Unternehmen erfolgreich. Das gilt natürlich auch weltweit. National wie auch international ist Marketing sehr wichtig, um als Marke präsent zu sein und die Bekanntheit zu erhöhen. Man muss sich vom Wettbewerb abheben, um wahrgenommen zu werden. Bei uns sind der Schlüssel unsere umfangreichen Serviceleistungen, die wir weltweit bieten. Beratungen, Schulungen, immer für unsere Kund*innen da sein – das macht uns besonders. Hinzu kommt eine professionelle Online-Präsenz. Ohne die ist es heute nicht mehr machbar, national oder international erfolgreich zu sein.

Was ist aus deiner Erfahrung der wichtigste Tipp, um international Erfolg zu haben?

Man muss offen sein und international denken. Für uns ist es selbstverständlich, das Geschäft aus den Augen unserer Kund*innen zu sehen. Somit ist eine hohe Anpassungsfähigkeit sehr wichtig, wenn man international aktiv ist. Und natürlich eine gewisse Portion Mut, um einfach loszulegen und den nächsten Schritt zu gehen. Wenn wir unsere Niederlassungen und Auslandsaktivitäten nicht hätten, wären wir heute am Markt vermutlich chancenlos und unser Unternehmen würde nicht Jahr für Jahr erfolgreich wachsen.





UND ACTION!

WEICON dreht neuen Imagefilm als komplette Inhouse-Produktion

Ein Imagefilm ist das Aushängeschild eines Unternehmens. Der Film läuft auf der Website, auf YouTube und anderen sozialen Netzwerken und wird von Kund*innen sowie potenziellen Bewerber*innen gesehen. Der letzte WEICON-Imagefilm ist von 2015 – höchste Zeit also einen aktuellen Film auf die Beine zu stellen. Das Besondere daran? Die gesamte Produktion fand Inhouse statt.

Vom Drehbuch bis zum Schnitt

Was braucht man als erstes für einen Imagefilm? Richtig, ein Drehbuch und einen Plan, welches Image man eigentlich transportieren möchte. Schnell wurde klar, dass das neue WEICON Imagevideo humorvoll sein soll und WEICON so präsentieren soll wie wir sind – locker, abwechslungsreich und spannend. Viele Meetings später und dank intensiver Zusammenarbeit der Abteilungen PR, Brand Management und unseren Videojungs aus dem Marketing, wurde der Plan nach wochenlanger Arbeit am Drehbuch im Juni konkreter: die Drehorte, Requisiten und der Zeitplan wurden festgelegt. Und dann hieß es: You are wanted! Unser großer interner Schauspieler*innen-Aufruf auf allen internen Kommunikationskanälen. Denn selbstverständlich sind auch alle Personen, die im Film zu sehen sind, WEICON Mitarbeitende. Aus fast allen Abteilungen meldeten sich die Kolleg*innen freiwillig, um Teil des Films zu werden und bewiesen so echten Teamgeist und schauspielerisches Talent. „Für uns war es wichtig, dass das neue Imagevideo authentisch ist und wie geht das am besten? Genau, mit den Kolleg*innen als Hauptdarsteller*innen!“, erklärt Simon Malkowski, Media Designer und Regisseur des Imagevideos.

Egal ob Büroalltag, Außendienst, Lager, Benefits oder Anwendungen – Szene für Szene wurde daraufhin in den kommenden Wochen abgefilmt. Zwei Wochen waren die Film- und Ton-Jungs, die PR, unser Brand Manager und die Schauspieler*innen fast täglich im Einsatz. Aber heißt das, dass der Film dann ruckzuck fertig war? Nein, denn nach den Drehs beginnt erst ein Großteil der Arbeit. Schnitt, Ton und Synchronisation des Off-Sprechers kommen noch dazu und beanspruchen ebenfalls viel Energie und Zeit.

WEICON authentisch präsentieren

WEICON so zu präsentieren, wie es ist, das war der Plan. Mit all der Produktvielfalt, den Benefits, unserem großartigen Service und auch den kleineren Alltagsproblemen, die überall auftauchen können. Um das zu garantieren, haben alle Beteiligten ihr Bestes gegeben und den Film so zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ganz ohne die ein oder andere Herausforderung ging das natürlich nicht: Mal hat das Wetter nicht mitgespielt, Schauspieler*innen wurden krank und die ein oder andere Szene musste noch einmal nachgedreht werden.



**UNSERE MITARBEITER*INNEN KENNEN DAS
UNTERNEHMEN EINFACH AM BESTEN UND
WIR SIND ÜBERZEUGT DAVON, DASS DAS AUCH
IM FILM RÜBERKOMMT.**

Ann-Katrin Weidling

Warum wir uns trotz der vielen zusätzlichen Arbeit für eine Inhouse-Produktion entschieden haben? „Unsere Mitarbeiter*innen kennen das Unternehmen einfach am besten und wir sind überzeugt davon, dass das auch im Film überkommt.“, erklärt Ann-Katrin Weidling die Entscheidung gegen eine externe Agentur.

Weitere Spots folgen

Und nachdem wir uns nun alle an Dreharbeiten im Haus gewöhnt haben und mit dem Hauptfilm, der vor allem unseren Hauptsitz in Münster repräsentiert, gute Erfahrungen gemacht haben, werden im neuen Jahr noch weitere, kürze Imagespots folgen. Neben einem Film über unsere internationale Ausrichtung und die Niederlassungen, wird es unter anderem auch Spots speziell fürs Recruiting oder über die WEICON TOOLS geben.

Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und die anstehenden Dreharbeiten!



Der WEICON Imagefilm hat seine große
Premiere auf unserer Weihnachtsfeier Anfang
Dezember und wird danach auf unserer
Website und bei YouTube zu sehen sein.





WEICON PEN EINMAL UM DIE WELT

Pen-Bilder des Jahres

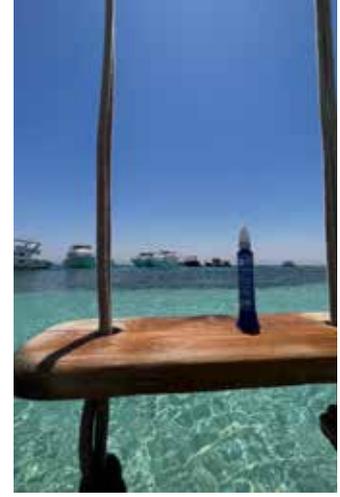
Bereits seit 2016 rufen wir unser Team dazu auf, uns aus dem Urlaub, von Business-Trips oder einfach vom gemütlichen Spaziergang im Wald Fotos zu schicken – und zwar mit unserem WEICONLOCK® Pen! Nach wie vor sind wir sehr stolz auf unser inno-

vatives Pen-Gebinde, mit dem es möglich ist, Klebstoffe einfach zu dosieren und sauber zu verarbeiten. Auch in diesem Jahr ging es für unsere Schraubensicherung WEICONLOCK® AN 302-43 in die große weite Welt hinaus. So war der Pen zum Beispiel am

Strand der Malediven, an den Niagarafällen, in China, im Tulpenfeld in den Niederlanden, an der felsigen Küste Kroatiens oder auf der Insel Norderey. Die schönsten Orte aus 2023 haben es wieder in unsere Liste der besten Pen-Fotos des Jahres

geschafft. Und diese tollen Aufnahmen möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten!

Aus diesen Bildern wählt unser Team die schönsten drei aus, die auf unserer Weihnachtsfeier mit Preisen ausgezeichnet werden.



WEICON Pen einmal um die Welt





ERSTER INTERNATIONALER TAG DER KLEB- UND DICHTSTOFFE

Unsere ständigen Begleiter

Klebstoffe sind unsere stillen Alltagshelfer. Oftmals ist uns gar nicht bewusst, wie oft wir mit Klebstoffen in unserem Leben zu tun haben. Genau aus diesem Grund fand am 29. September erstmalig der Internationale Tag der Kleb- und Dichtstoffe statt, um auf ihre bedeutende Rolle in Wirtschaft und Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Klebstoffe im täglichen Leben

In unserem Leben kommen wir tagtäglich mit Klebstoffen in Kontakt – vom Klingeln des Weckers bis zum Zähneputzen mit der elektrischen Zahnbürste am Abend. Immer und überall erleichtern uns die Kleb- und Dichtstoffe unseren Alltag. Falls ihr es euch nicht vorstellen könnt, schaut euch doch mal um! Egal wo ihr euch im Augenblick befindet, oder was ihr gerade macht – genau in diesem Moment profitiert ihr von der Leistung der Kleb- und Dichtstoffe. Sei es der geklebte Stuhl, auf dem ihr gerade sitzt oder die Tasche, die ihr am Arm tragt. In den folgenden Abschnitten werdet ihr erfahren, wie Klebstoffe in den unterschiedlichsten Bereichen unseres Lebens unsere Welt zusammenhalten, uns den Alltag erleichtern und uns Dinge ermöglichen.

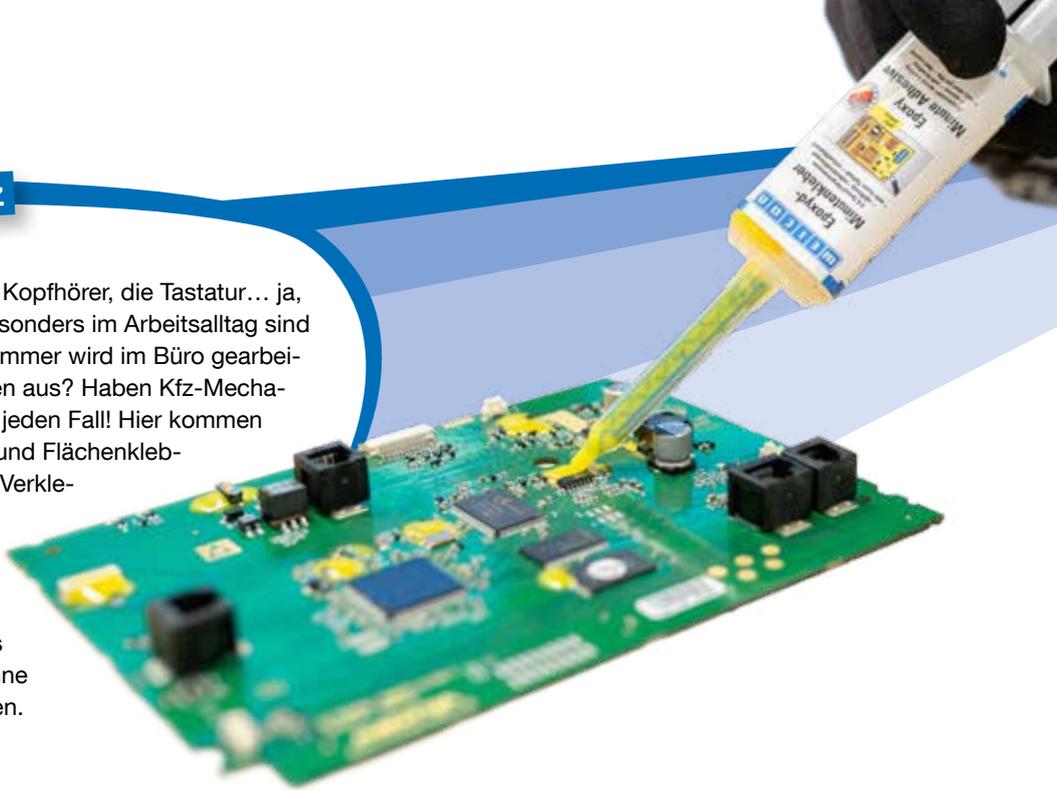
Sportlich unterwegs ohne Klebstoffe? Fast unmöglich!

Fangen wir mal an bei den Sportschuhen. Was denkt ihr wie die Sohle unter den Schuhen hält? Richtig – mit Klebstoff! Ihr tragt eine schicke Smartwatch beim Joggen am Handgelenk, um eure Kilometer zu tracken? Auch hier könnt ihr es euch denken, die Uhr ist geklebt. Aber nicht nur unsere Sportoutfits werden durch Klebstoff zusammengehalten, sondern auch unsere Sportausrüstung. Seien es die Reißverschlüsse in den Reitstiefeln, die Bleibänder an Tennisschlägern, die Schlittschuhe beim Eishockey oder die Gummibeläge von Tischtennisschlägern – überall wird geklebt. Mittlerweile werden auch Fußbälle für den Profisport häufiger geklebt als genäht, da das zum Einsatz kommende elastische Polyurethan wasserabweisend ist.



Klebstoffe am Arbeitsplatz

Der PC, das Tablet, das Arbeitshandy, die Kopfhörer, die Tastatur... ja, die Liste könnte lange so weitergehen. Besonders im Arbeitsalltag sind wir von Klebstoffen umgeben. Aber nicht immer wird im Büro gearbeitet. Wie sieht es denn in anderen Bereichen aus? Haben Kfz-Mechatroniker*innen mit Klebstoffen zu tun? Auf jeden Fall! Hier kommen Karosserieklebstoffe, Scheibenklebstoffe und Flächenklebstoffe zum Einsatz, um Abdichtungs- und Verklebungsarbeiten leisten zu können. Auch im Bau- und Immobiliensektor funktioniert nichts ohne Kleb- und Dichtstoffe. Bodenbeläge, Isolation und Abdichten von Wänden, Mauern und Fenstern, sogar das Anbringen einer Tapete geschieht nicht ohne die Verwendung von Kleb- und Dichtstoffen.



Klebstoffe in der Medizin – auch hier ein verlässlicher Helfer



Wer kennt es nicht? Einmal nicht aufgepasst beim Gemüse Schneiden oder unglücklich gestolpert, schon ist die Verletzung da. Schnelle Hilfe bringt da ein Klebepflaster. Selbst größere Wunden werden mit Hilfe eines medizinischen Sekundenklebers verklebt, um die Blutung zu stoppen und die Wunde vor Infektionen zu schützen. Gelenkprothesen werden in die Knochen geklebt, Implantate jeglicher Art werden ebenfalls verklebt und auch die Medizintechnik könnte ohne Klebstoffe nicht existieren. So werden zum Beispiel für die Herstellung minimalinvasiver chirurgischer Instrumente Klebstoffe, wie ein stark haftender 2-Komponenten-Klebstoff, benötigt.

Im Haushalt und in der Freizeit klebt es sich besonders gut

Ganz besonders im Haushalt nutzen wir Klebstoffe aber auch viele Produkte, in denen Klebstoffe enthalten sind. Basteln, Schneiden, Kleben – hierfür gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Klebstoffen. Von Sekundenkleber über Klebestifte, für jeden Gebrauch und Verwendung ist etwas dabei. Wie soll sonst die schöne Weihnachtsdeko gebastelt oder die verunglückte Lieblingsvase wieder zusammengeklebt werden? Wir kleben aber nicht nur selbst, sondern nutzen auch viele Produkte, die geklebt sind. Der Toaster, der Kühlschrank und auch oftmals das Ceranfeld sind geklebt, genauso wie viele weitere Küchenutensilien, die täglich zum Einsatz kommen



Dem Klebstoff sei Dank

Der Internationale Tag der Kleb- und Dichtstoffe bietet somit die Gelegenheit, die Bedeutung der Materialien und Produkte in unserem Leben zu erkennen und für ihr Dasein dankbar zu sein. Gerade wir bei WEICON wissen ganz besonders den Nutzen von Kleb- und Dichtstoffen zu schätzen, da wir durch unsere Arbeit mit ihnen auf unterschiedlichste Weise täglich in Berührung kommen. Ein Hoch auf unsere Alltagshelfer, die unsere Welt zusammenhalten!





**JUDITH
EVERHARD**
Domestic Sales
Assistant



**JACQUELINE
WEBBLER**
Domestic Sales
Assistant



**LINDA MARIE
LEIENSIEP**
Domestic Sales
Assistant



**BERIT
LETMATHE**
Front Desk



**MATHIEU
WAULETEL**
Area Sales Manager
Belgium



**LARISSA
BÄR**
Kitchen Staff



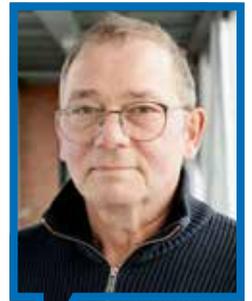
**ALEKSANDAR
GIGOV**
International Sales
Assistant



**CHRISTIAN
DESCH**
Skilled Warehouse
Operator



**OMAR
SONKO**
Skilled Warehouse
Operator



**RALF
DÖSE**
Product Manager/
Skilled Warehouse
Operator



**LINA
LEHMKÖSTER**
Procurement
Administrator



**LOUAY
AL MANADILI**
Product Design
Engineer



**BIROL
VARHAN**
Sales Manager
WEICON TOOLS



**FLORIAN
SCHULTE**
International Sales
Assistant



**SARA
REISS ZADEH**
Accountant



**IULIA
STROILA**
Junior Professor



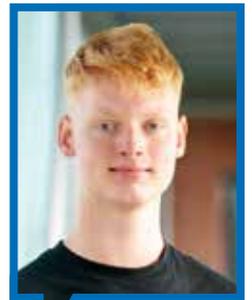
**TIMO
DENUELL**
System
Administrator



**MICHAEL
KRAUSE**
Skilled Warehouse
Operator



**MARCELL
WENZLER**
Product Manager



**JARON
MERSCH**
Trainee



**ZEHRA
TOSUN**
Trainee



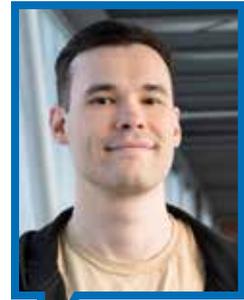
**SOPHIE
LAUMANN**
Trainee



**EMMA
WIENING**
Trainee



**ANNA
CONSILVIO**
Trainee



**ASMUS
FIEDLER**
Trainee



**YAŞAR
KOC**
System Administrator
Türkiye



**EMRAH
BALCI**
Sales Representative
Türkiye



**MUSTAFA LEVENT
KATI**
Sales Representative
Türkiye



**MARTIN
PAULUS**
Area Sales Manager
Czech Republic



**MICHAELA
CACHOVÁ**
Warehouse
Czech Republic



**SANDRA
JIRÁČKOVÁ**
Warehouse
Czech Republic



**PETR
CHMELAŘ**
Area Sales Manager
Czech Republic



**ROXANNE
VAN STADEN**
External Sales
Representative
South Africa



**ALEXANDER
ERASMUS**
Driver
South Africa



**KYLE
FARLA**
Technical Application
Advisor Dubai



**GOUTHAM
RANJITH**
Office Associate
Dubai



**PREYKUMAR
PATEL**
Warehouse Associate
Canada

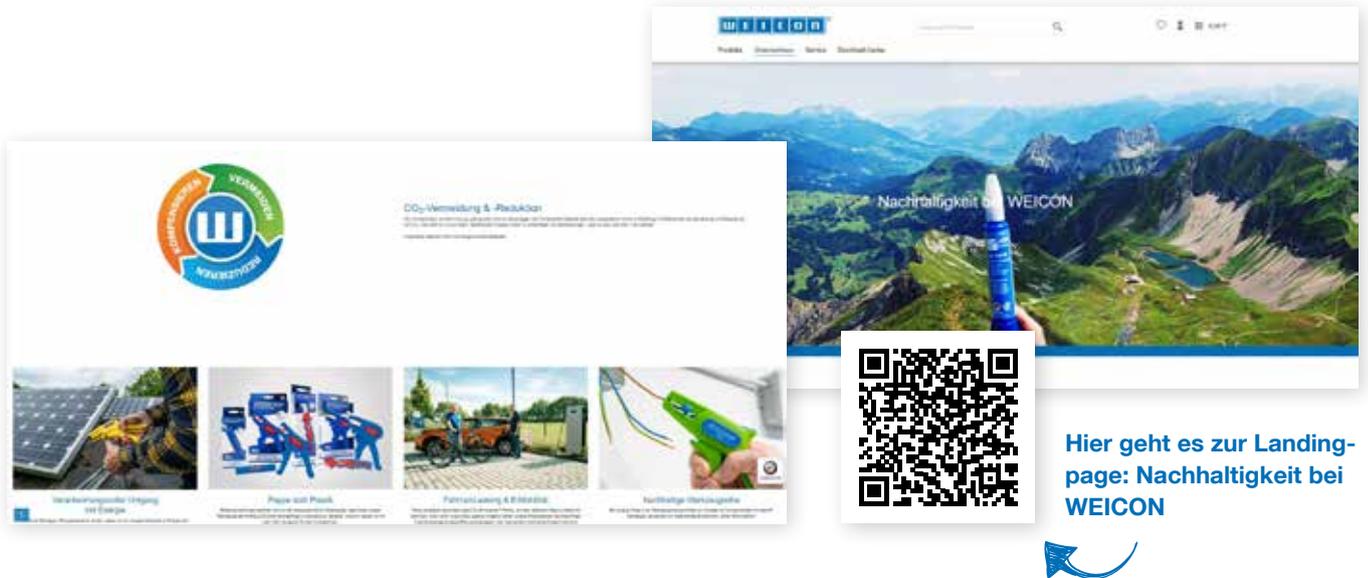


**CONSTANTIN
AILINCA**
Warehouse Operator
Romania



**PAULA
SANTOS MOLINA**
Administrative Assistant
Spain

And what
about you?



CHEMIE & NACHHALTIGKEIT – GEHT DAS ÜBERHAUPT?

Nachhaltigkeit bei WEICON

Seit mehr als 75 Jahren stellt WEICON chemische Produkte her. Mit unseren Kleb- und Dichtstoffen, die in den Bereichen Produktion, Reparatur, Wartung und Instandhaltung zum Einsatz kommen, halten wir die Industrien dieser Welt am Laufen. Zurecht stellt sich hier aber die Frage: Können wir als Chemieunternehmen überhaupt nachhaltig handeln? Unsere Antwort darauf ist ein klares Ja!

Neue Landingpage zum Thema Nachhaltigkeit bei WEICON

Egal aus welcher Branche – jedes Unternehmen hat heutzutage die Verantwortung, sich ernsthaft mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Und jedes Unternehmen kann im Rahmen seiner Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen ergreifen, um den Klimaschutz voranzubringen und seinen CO₂-Ausstoß zu verringern. Ann-Katrin Weidling ist der Meinung: „Wenn ein Unternehmen in der heutigen Zeit noch meint, es hätte mit dem Thema Nachhaltigkeit nichts am Hut, hat es nicht verstanden, worum es geht.“

Auf unserer neuen Landingpage zum Thema Nachhaltigkeit zeigen wir daher, welche Maßnahmen wir als Unternehmen bereits ergreifen, welche Ideen wir neu anstoßen und wie nachhaltiges Handeln bei uns aussieht.

Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln nehmen bei WEICON seit jeher einen hohen Stellenwert ein. So wurde unser Hauptsitz in Münster dank des Erwerbs von Klimaschutzzertifikaten für die Jahre 2022 und 2023 von Fokus Zukunft als klimaneutrales Unternehmen ausgezeichnet.

Unsere Landingpage zeigt anhand konkreter Beispiele, was wir als Unternehmen bereits tun. Dazu zählen Punkte wie der Verzicht auf Werbemittel, der Umstieg von Plastik auf Pappverpackungen, unser verantwortungsvoller Umgang mit Energie und viele weitere Projekte. Für uns zählen aber nicht nur umweltbezogene Ziele zum Thema Nachhaltigkeit, sondern auch der Punkt „Soziales“ gehört als eine der drei Säulen (neben Ökologie und Wirtschaft) dazu. Bereits seit 2017 unterstützen wir gemeinnützige Organisationen auf der ganzen Welt. Darunter befinden sich Vereine, die sich für Umwelt, Mensch und Tier einsetzen. Wohin unsere Spenden gehen, entscheiden unsere Mitarbeitenden.

Ohne Zweifel ist das Thema Nachhaltigkeit ein weitgefächertes und kompliziertes Thema, das in den kommenden Jahren zunehmend an Bedeutung gewinnen wird. Die WEICON Landingpage liefert, auch mit Hilfe eines A-Z der Nachhaltigkeit, einen Überblick über unsere bisherigen Maßnahmen und Ideen. Uns ist dabei bewusst, dass wir uns in einem Prozess befinden und als Unternehmen kontinuierlich weitere Schritte in Richtung Nachhaltigkeit gehen und stetig besser werden.

WEICON STELLT SICH VOR

Was macht eigentlich ...?



Jan Ky

Product Manager

In welchem Bereich von WEICON arbeitest du?

Ich arbeite als Product Manager im Product Management und bin dort vor allem im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Seit wann bist du bei WEICON?

Seit dem 1. November 2022.

Was sind deine Aufgaben hier im Unternehmen?

Grundsätzlich kümmere ich mich um die elastischen Kleb- und Dichtstoffe und WEICONLOCK. Das bedeutet, dass ich die Produkte nach unseren Spezifikationen prüfe oder neue Werte für unsere technischen Datenblätter ermittle. Zusätzlich kommen noch Aufgaben hinzu, wie Anfragen von Kund*innen beantworten, Reklamationsbearbeitung, Schulungen und alles, was sonst anfällt.

Welche Sportart verfolgst du am liebsten?

Ganz klassisch Fußball und MMA (Mixed Martial Arts „Gemischte Kampfkünste“ ist eine Vollkontakt-Kampfsportart).

Großstadt oder Schweizer Bergsee mit 75?

Ich denke eher die Großstadt, damit ich mit 75 Jahren noch unter Leute kommen kann.

Was ist deine Lieblingsspeise?

Was die meisten Leute nicht wissen, aber die besten belegten Baguettes machen die Vietnamesen. Das Baguette hat eine hauchdünne knusprige Kruste und eine sehr leichte und luftige Krume. Die können unterschiedlich belegt werden.

Meistens sind die Baguettes mit Butter, Pastete, Knoblauchwurst, Koriander und eingelegtem Gemüse belegt.

Welches Land möchtest du unbedingt mal bereisen?

Ich möchte unbedingt mal auf die Philippinen und mich einfach von den Wellen von Insel zu Insel treiben lassen.

Welche Serie hast du zuletzt geschaut?

Zuletzt habe ich „One Piece“ auf Netflix geschaut.

Welche Fähigkeit würdest du dir gerne noch aneignen?

Wenn ich die Begabung und die Ambition hätte, dann wären es wohl neue Sprachen.

Welche Hobbies hast du?

Ein festes Hobby habe ich so nicht. Ich probiere mich in meiner Freizeit gerne mal aus. Vor kurzem habe ich beispielsweise bei „Mud Masters“ (Hindernis-Läufe, die basierend auf militärischen Trainings-Parcours entwickelt wurden) mitgemacht. Ansonsten probiere ich gerne neue Restaurants in anderen Städten aus, aber ob das als ein Hobby gilt, weiß ich nicht.

Wenn du mal für einen Tag in einen anderen Beruf reinschnuppern könntest – welcher wäre das?

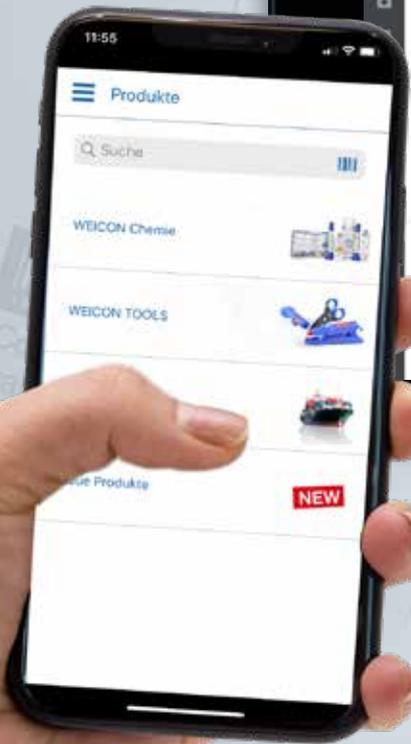
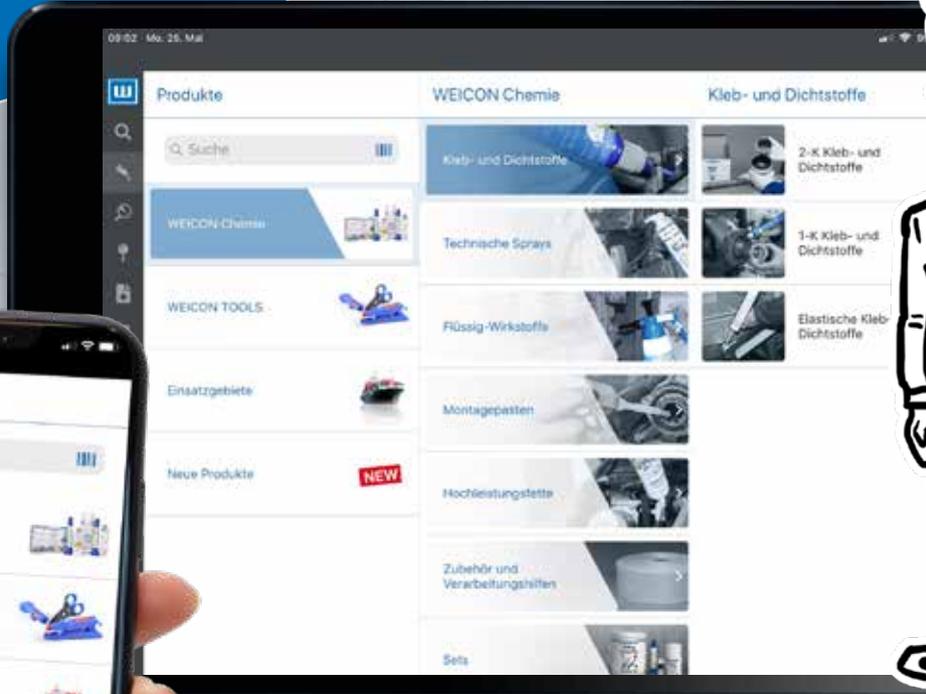
Fensterreiniger für Wolkenkratzer.

Du hast einen Tag komplett frei. Wie sieht dieser idealerweise aus?

Einfach nur spontan zu sein.



Einfach Lösungen finden.



WEICON GmbH & Co. KG (Headquarters)
Münster – Germany

WEICON Production GmbH
Schwalmtal – Germany

WEICON Middle East L.L.C.
Dubai – United Arab Emirates

WEICON Inc.
Kitchener – Canada

WEICON Kimya Sanayi Tic. Ltd. Şti.
Istanbul – Türkiye

WEICON Romania SRL
Budiu Mic (Targu Mures) – Romania

WEICON SA (Pty) Ltd
Muizenberg (Cape Town) – South Africa

WEICON South East Asia Pte Ltd
Singapore

WEICON Czech Republic s.r.o.
Teplice – Czech Republic

WEICON Ibérica S.L
Madrid – Spain

WEICON Italia S.r.l.
Genova – Italy



www.weicon.de